

NUR WER GENIESSEN KANN,
IST WIRKLICH REICH.



LA GRANDE DAME
VON VEUVE CLICQUOT
DIE LUST AM LEBEN.

3. Jahrgang - Ausgabe 1/2008

Köln Inside

CITY Guide



Sightseeing Kultur Shopping Lifestyle Restaurants Nightlife Reise



www.top-highlights.de



Swiss Carbon Snowboards

Seit 1984 konstruieren wir handgemachte High-Tech-Boards. Unsere Philosophie ist die gleiche geblieben: Höchste Ansprüche an Technologie, Material, Produktionsverfahren, Performance und Design. Daraus sind unsere zeitlosen Longliving-Boards für das optimale Fahrfeeling entstanden. Wir produzieren in ultraleichter Carbon-Kevlar-Sandwichbauweise mit ausgereiften Stabholzkernen und dem schnellsten Nano-Karbon-Rennbelag. Überzeuge dich selbst von der überlegenden Performance unserer Boards. Radical makes you ride better!

Radical

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Lebensfreude und Lebensart gepaart mit einer attraktiven Stadt – so könnte man Köln in Kurzform beschreiben...

Gerne haben wir, für Sie, ausführlich und

mit Freude, im Kölner Stadtgeschehen gestöbert und die Highlights, in geballter Form, zu Papier gebracht.

Entdecken Sie bei einem Rundgang durch die einzelnen Viertel der Stadt („Köln zeigt sich“) und in der kleinen Stadtgeschichte („Typisch Kölsch“) die Höhepunkte und Hintergründe, die diese Stadt so sympathisch machen.

In der Rubrik Top-Adressen zeigen wir die neuesten Trends, was und wo in der kommenden Saison getragen wird, sowie die besten und exklusivsten Shopping-Adressen der Stadt. Von der jungen kreativen Designerin bis zu den traditionsreichen Labels ist alles vertreten und macht Lust auf die neueste Mode.

Der Blick in die Töpfe der angesagtesten Köche durfte natürlich auch nicht fehlen; wir sagen schon jetzt: „Bon Appetit“ und viel Spaß beim Blick in die Speisekarten ausgesuchter Restaurants.

Für den Fall, dass Sie vorher, zwischendurch oder auch am Abend in einem der vielen In-Treffs einkehren möchten oder so richtig in Feier- und Tanzlaune sind, finden Sie bei uns die passenden Adressen der angesagtesten Lokation.

In unserer Reisetory haben wir uns in dieser Ausgabe ganz dem Traum in weiß verschrieben. Neben der Vorstellung einiger Produkt-Highlights im Ski- und Snowboardbereich haben wir uns im Zweiländer-Skigebiet Oberstdorf/Kleinwalsertal umgesehen und berichten über die traumhaften Möglichkeiten einen unvergesslichen Winterurlaub zu verbringen.

Genießen Sie den Tag – wo immer Sie sind!

Herzlichst
Klaus Peiffer

Impressum

Köln Inside erscheint in der:
Presse- u. Mediengesellschaft bR
Dipl.-Betriebsw. Klaus Peiffer & Frank Rayak
Badeniastr. 21, 41564 Kaarst
Tel.: 02131/766309 Fax: 02131/766311
Email: Verlag@city-inside.de

Verantwortlich für Anzeigen & Redaktion
(V.i.S.d.P.): Klaus Peiffer
verlagsleitung@city-inside.de

Redaktion: Stefanie Mertens, Dr. T. Thiel,
Klaus Peiffer, Michael Rainers, Harald Feit,
Köln Tourismus GmbH

Fotos: Seiten 6-14 - Günther Ventur, Walter
Schiestel, Inge Decker, Sabine Möwes, U. Ernsner,
Kölner Sportstätten GmbH, Rudolf Barten,
StadtKöln, Köln Tourismus GmbH



Anzeigenleitung:
Frank Rayak
FrankRayak@city-inside.de
Namentlich gekennzeichnete
Berichte geben nicht
unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Für unver-
langt eingereichtes Material
(Bilder, Manuskripte...) wird
keine Haftung übernommen.

Nachdruck von Berichten und Fotos, auch aus-
zugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung.
Die Urheberrechte der von Köln Inside konzipier-
ten Anzeigen liegen beim Verlag. Alle genannten
Preise und Angaben sind sorgfältig recherchiert,
verstehen sich jedoch ohne Gewähr.

www.city-inside.de



Vorwort 3

Köln zeigt sich – 6-11
Impressionen einer
Stadt und ihrer Stadtteile

Typisch Köln – 12-15
Kultur der Superlative

Höchstpersönlich – 16-19
Persönlichkeiten
der Stadt im Interview

Schönheit & Wellness –
Laserzahnheilkunde – 20-21
Schöne Zähne
ohne Angst und Schmerzen

Gentlemens Spa – 22-23
Hotel Meerlust
verwöhnt die Gäste mit
Transvital

Shopping & Lifestyle – 24-41
Die besten Adressen
der Stadt

**Restaurants mit Blick
in die Speisekarte –** 42-43

Taku 44-45

La Vita 46-47

Primo Piano 48-49

Keule 50-51

Hallerhof 52-53

Gastro-Tipps 56-61

Köln bei Nacht – 62-69
Nightlife, Bars,
Treffs und mehr

**Ski- und Snowboard
Spezial –** 70-82
Oberstdorf und Kleinwalsertal:
Erleben Sie den Traum in
weiß.

**Unser Titelbild zeigt die aktuelle
Brillenmode von Safilo Glamour**



VOLLE KRAFT VORAUSS!

FIRST DINNERSHOW KÖLN

Witzigmann & Roncalli Bajazzo



Auf dem „Starliner“ ist dieses Mal die ganze Geschichte der Rock- und Popmusik an Bord. Nach dem „Wellenzauber“ im vergangenen Winter steuern Jahrgangskoch Eckart Witzigmann und Roncalli-Direktor Bernhard Paul neue Ufer im Bereich des Dinnertheaters an. Zum exquisiten Captain's Dinner greifen „Neuser & the rockets“ kräftig in Saiten und Tasten. Musik



gibt den Kurs vor im neuen Programm, das mit Schwung durch die klingenden Wogen der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre gleitet. Auf der Hit-Kreuzfahrt treffen sich im Ballsaal des Starliners viele Weltreisende des Varietés. Nach den stilechten Seelöwen vom letzten Winter tummeln sich jetzt Bel(!)jakovs pffiffige Fiffis. Und da grantelt ein fieser Frosch, der auch noch Kette raucht! Dass Bauchredner-Legende George Schlick aus dem Pariser Lido zum feinen Dinner auch noch seine Serviette quasseln lässt, spricht für sich. Wie auch knisternde Luftakrobatik, taktgenaue Jonglage oder ein heißer Herren-Hula-Hoop. Und nicht nur der und das: anstelle der „Desperate Housewives“ treiben auf dem Starliner „Lonely husBands“ ihr Unwesen. Steuermann auf dem schneeweißen Star-

liner ist auch in diesem Jahr wieder der Kölner Regisseur Thomas Bruchhäuser. An der Seite von Bernhard Paul hält er auf der unterhaltsamen Rheinfahrt den künstlerischen Kurs. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet das kreative Menü mit Manegenkunst und Musik nun zum zweiten Mal seine Bühne auf dem komfortablen Flusskreuzer.



Witzigmann & Roncalli Bajazzo
Köln/Düsseldorfer auf dem
Eventkatamaran MS RheinEnergie,
Frankenwerft/Robert-Lehr-Ufer

**Vom 11. Oktober 2007 bis
23. Januar 2008**

www.witzigmann-bajazzo.de

Ticket-Hotline: 01805 - 666 780
(14 Cent/Min. aus dem Festnetz der T-Com)

Chorweiler Einst die „Landreserve“ im Linksrheinischen

Der Stadtbezirk Chorweiler liegt im linksrheinischen Norden des Stadtgebietes. Namengebend waren der Stadtteil Weiler und das Waldstück Chorbusch.

Zum Stadtbezirk Chorweiler gehören zwölf Stadtteile mit einer Gesamtfläche von 6.717 Hektar und 83.332 Einwohnern. Chorweiler ist der einzige Stadtbezirk, der nicht direkt an die Kölner Innenstadt angrenzt.

Die Stadtteile:
Blumenberg, Chorweiler, Esch/Auweiler, Fühlingen, Heimersdorf, Lindweiler, Merkenich, Pesch, Roggendorf/Thenhoven, Seeberg, Volkhoven/Weiler, Worringen

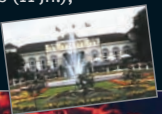
Unter Konrad Adenauer hat Köln 1922 die große „Landreserve“ im Norden vereinnahmt.

Die Erweiterung Chorweilers begann in den 60er Jahren mit der Bebauung in Seeberg. Die als eigenständige „Stadt“ geplante neue Ansiedlung für rund 100.000 Menschen in Hochhausbauten ist eine städtebauliche „Sünde“ – wie andere Großsiedlungen der 1960er und 1970er Jahre.

Seit 1987 werden die Fehlentwicklungen in Chorweiler – auch mit öffentlichen Mitteln von bisher rund 45 Millionen Mark – beseitigt. Derzeit entsteht angrenzend an Blumenberg der neue Stadtteil Kreuzfeld. Chorweiler gehört mit seinen Wald- und Ackerflächen, den Rheinwiesen und den

zum Teil dörflichen Stadtteilen zu den eher ländlich strukturierten Bezirken Kölns.

Akzente im Stadtbezirk:
Erholungs- und Wassersportanlage Fühlinger See, Ford-Werke, Gewerbegebiet Feldkassel/Langel, alter Ortskern von Worringen, Rheinkassel mit der schönsten Kölner „Dorfkirche“ St. Amandus (11. Jh.), Schloss Arff aus dem 18. Jahrhundert, der alte Rheinarm „Worringer Bruch“, Chorbusch.



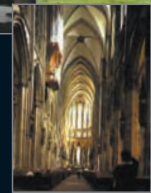
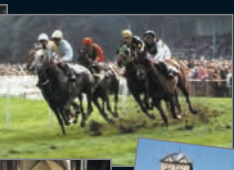
Ehrenfeld Das Feld vor der „Ehrenpforte“

Der Stadtbezirk Ehrenfeld entwickelte sich aus dem ursprünglich weiten Feld vor der sogenannten „Ehrenpforte“. Zum Stadtbezirk Ehrenfeld gehören sieben Stadtteile mit einer Gesamtfläche von 2.383 Hektar und 102.264 Einwohnern. Wie die anderen Bezirke vor der damaligen Stadtgrenze war das Gebiet bis ins 19. Jahrhundert nahezu unbebaut.

Die Stadtteile:
Bickendorf, Bocklemünd/Mengenich, Ehrenfeld, Neuhrenfeld, Ossendorf, Vogelsang
Ehrenfeld wurde 1867 Gemeinde und 1879 Stadt. Neun Jahre später gehörte Ehrenfeld zur Stadt Köln. Einzelne Höfe wie Subbelrath und Dörfer wie Ossendorf und

Bickendorf prägten über lange Zeit das Bild des heutigen Stadtbezirks. Doch zu Beginn des 19. Jahrhunderts siedelten sich vor den Toren der Kölner Stadtmauer viele Ziegelbrennereien an. Und mit dem Bau der Eisenbahnstrecke von Köln nach Aachen im Jahre 1844 erhielt schließlich die Entwicklung Ehrenfelds den entscheidenden Schub. Schon ein Jahr später folgte die erste Industrieansiedlung und die Gründung eines Kölner Vorortes, der seither den Namen Ehrenfeld führt.

Akzente im Stadtbezirk:
Lebendige und beliebte Wohnviertel und Geschäftsstraßen; das Medienzentrum



FAKTEN

Geographische Lage
50° 56' 33,2607" nördl. Breite
06° 57' 32,3136" östl. Länge
40.515 ha Stadtgebiet

2006 – Kultur und Freizeit im Überblick
Besuche in den städtischen
Museen 1.514.234
Kinobesucher 2.576.289
Besucher/-innen des
Kölner Zoos 1.579.972

Kölner Philharmonie
Konzerte 335
Besuche 533.368

2006 – Einwohnerdaten im Überblick
Einwohner gesamt 1.024.346
weiblich 524.849
männlich 499.497
ledig 462.186
verheiratet 422.304
geschieden 74.011
verwitwet 62.576

Bis in die Neuzeit war das Gebiet von Dörfern und einzelnen Höfen ländlich geprägt. Der Name Nippes wird auf den damaligen „Nippeshof“ zurückgeführt.

Die Stadtteile:
Bilderstöckchen, Longerich, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl, Weidenpesch

Seit der Stadterweiterung 1888 gehört Nippes zu Köln. Im 19. Jahrhundert entwickelten sich die Stadtteile Nippes und Bilderstöckchen mit dem Bau einer zentralen Eisenbahnwerkstätte zu Industrie-, Gewerbe- und Wohnorten. Mit dem Ausbau des Hafens und der Ansiedlung von Petrochemie und der Ford-Werke wurde auch aus dem Fischerdorf Niehl ein Industrie- und Gewerbebestandort.

Lebendige und urbane Viertel sowie Bewohner aus vielen Nationen und Kulturen machen heute die ausgewogene „kölsche Mischung“ dieses Bezirks aus. Die Umnutzung von Industrie- und Gewerbeflächen sowie der Neubau des Bezirksrathauses waren wichtige Signale für die künftige Stadtentwicklung.

Akzente im Stadtbezirk:
Zoo, Flora und Botanischer Garten; Rheinseilbahn und Colonia-Hochhaus,

Pferderennbahn, Bürgerzentrum Nippes, Neven DuMont-Haus, Niehler Hafen, Grünanlagen wie das Nippeser Tälchen, der Blücherpark Nord und die Rheinauen mit dem Cranachwäldchen.

Mühlheim Im rechtsrheinischen Norden

Der Stadtbezirk Mühlheim liegt im Norden Kölns auf der rechten Rheinseite. Benannt wurde Mühlheim bereits in vorindustrieller Zeit nach den Mühlen am Unterlauf des



Strunderbachs. Zum Stadtbezirk Mühlheim gehören neun Stadtteile mit einer Gesamtfläche von 5.223 Hektar und 144.944 Einwohnern. Bereits im hohen Mittelalter erhielt Mühlheim seine Freiheits- und Stadtrechte. Im Jahre 1914 wurde die Stadt nach Köln eingemeindet

Die Stadtteile:
Buchforst, Buchheim, Dellbrück, Dünnwald, Flittard, Höhenhaus, Holweide, Mühlheim, Stammheim

Mühlheim rivalisierte lange Zeit mit Köln, das die andere Rheinseite abwertend als „schäl Sick“ bezeichnete und die Mülheimer Befestigungen mehrmals dem Erdboden gleichmachen ließ. In den 70er Jahren des 19. Jh. siedelten sich aufstrebende Industrieunternehmen in Mühlheim an, weil es in Köln an geeigneten Flächen mangelte. Da Mühlheim inzwischen zum Eisen-



bahnknotenpunkt geworden war und über einen Hafen verfügte, konnten sich dort große Werke entwickeln. Heute arbeiten auf vielen der alten Industrie-Areale junge Firmen der innovativen und zukunftsorientierten Medien- und IT-Branche.

Lindenthal Der Kölner Westen

Der Stadtbezirk Lindenthal ist der westlich gelegene Stadtbezirk Kölns. Zum Stadtbezirk Lindenthal gehören zehn Stadtteile mit einer Gesamtfläche von 4.158 Hektar und 139.233 Einwohnern. Neben großzügigen Wohnvierteln in Lindenthal und Braunsfeld bietet der Stadtbezirk auch ein Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe wie in Sülz oder ein

reines Gewerbegebiet wie in Marsdorf an der Stadtgrenze zu Frechen

Die Stadtteile:
Braunsfeld, Junkersdorf, Klettenberg, Lindenthal, Lövenich, Müngersdorf, Sülz, Weiden, Widdersdorf

Die Stadtteile Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld und Müngersdorf gehören bereits seit der Stadterweiterung im Jahre 1888 zu Köln. Mit der Kommunalen Gebietsreform kamen 1975 weitere angrenzende Stadtteile wie Lövenich und Junkersdorf hinzu. Lindenthal



birgt heute einige Zeugnisse der Antike, wie Reste der römischen Wasserleitung und eine römische Grabkammer in Weiden sowie die romanischen Kleinode Alt-St. Stephan/Krieler Dom und St. Severin in Lövenich. In dem einst weitläufigen, ländlichen Gebiet entstanden herrschaftliche Anwesen wie der „Frohnhof“ im alten Ortskern von Junkersdorf. Aus einer Stiftung konnte die Stadt Köln 1872 die Lindenburg übernehmen, aus der die Universitätskliniken entstanden.

Akzente im Stadtbezirk :
Parks und Grünanlagen wie Stadtwald und Decksteiner Weiher; belebte Einkaufsstrassen – Dürener Str., Aachener Str., Luxemburger Str.; Sporthochschule, Universität, Müngersdorfer Stadion, Max-Planck-Institut, der älteste Kölner Friedhof „Melaten“.

2006 – Tourismusdaten im Überblick		2006 – Daten zu Wirtschaft und Arbeitsmarkt im Überblick	
Beherbergungsbetriebe	248	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.06.)	434.341
Bettenzahl	25.189	Einpendler	208.408
Bettenauslastung (in %)	45,4	Auspendler	82.496
Gäste	2.423.256	in Köln beschäftigte Kölner/-innen	225.933
darunter aus dem Ausland	792.724	Gemeldete offene Stellen	28.242
Übernachtungen	4.382.428	Industrieumsatz (in Mio. €)	25.295,3
mittlere Aufenthaltsdauer (Tage)	1,8		
Messebesucher	1.777.320		

Innenstadt Mehr als Colonia Claudia Ara Agrippinensium

Der Stadtbezirk Innenstadt umfasst weit mehr als „nur“ den historischen Kern der Altstadt. Zum Stadtbezirk Innenstadt gehören fünf Stadtteile mit einer Gesamtfläche von 1.640 Hektar und 129.047 Einwohnern. Die Geschichte der Stadt Köln ist bis zum späten 19. Jh. mit der Geschichte der Altstadt identisch. Der Stadtkern ist die römische Kolonie – die Colonia Claudia Ara Agrippinensium, der Köln seinen Namen verdankt.

Die Stadtteile:
Altstadt-Nord, Altstadt-Süd, Deutz, Neustadt-Nord, Neustadt-Süd

Eine gewaltige Stadtmauer umgab seit dem 12. Jahrhundert den Stadtkern. Im Jahre 1248 wurde der Grundstein zum heutigen gotischen Dom gelegt. Als die Stadt immer weiter wuchs und immer mehr Menschen die Stadt bevölkerten wurde 1881 die Stadtmauer abgerissen um für Neubauten außerhalb der Ringe Platz zu schaffen. Der Stadtbezirk Innenstadt wurde durch die Eingemeindung von Deutz 1888 noch einmal größer. Der Meseturm ist seit seinem Bau im Jahre 1928 ein Erkennungszeichen von Deutz. Ein weiterer Blickfang in Deutz ist seit 1998 die außergewöhnliche Architektur der Kölnarena oder „Henkelmännchen“, wie die Kölner diese multifunktionale Halle passender Weise nennen.

Akzente im Stadtbezirk:
Dom; der Ring der 12 romanischen Kirchen; zahlreiche Museen; Oper; Theater; Philharmonie; Rheinpark mit Thermalquelle; Hochschulen; KölnMesse; MediaPark; WDR-Arkaden; Kölnarena.

Kalk Von Deutz bis zum Königsforst

Der Stadtbezirk Kalk erstreckt sich im rechtsrheinischen Stadtgebiet von Deutz bis zum Königsforst. Zum Stadtbezirk Kalk gehören neun Stadtteile mit einer Gesamtfläche von 3.823 Hektar und 107.036 Einwohnern. Der Name dieses Kölner Stadtbezirks wurde zum ersten Mal urkundlich erwähnt, als im Jahre 1003 der Kölner Erzbischof Heribert der von ihm gegründeten Benediktiner-Abtei eine ländliche Ansiedlung, nämlich den Hof Kalk, übertrug.



Die Stadtteile:
Brück, Höhenberg, Humboldt/Gremberg, Kalk, Merheim, Neubrück, Ostheim, Rath/Heumar, Vingst

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts siedelten sich in Kalk zahlreiche Industrie-Unternehmen und Fabriken an. Große Baulandreserven und niedrige Grundstückspreise machten Kalk zum attraktiven Standort. Die vielfältigen Industriebauten aus der Gründerzeit zeugen heute noch von dieser rasanten Entwicklung. So erhielt Kalk bereits 1877 Stadtrechte. Allerdings fasste das expandierende Köln mit der

Eingemeindung von Deutz 1888 auch auf der rechten Rheinseite Fuß. Somit wurde Kalk zur direkten Nachbargemeinde und schließlich 1910 ein Teil von Köln.

Akzente im Stadtbezirk:
Motoren- und Anlagenbau Deutz AG, Gesundheitsmuseum in Merheim, Gewerbe- und Handwerkerhof, Rechtsrheinisches Technologiezentrum, Merheimer Heide, Staatswald Königsforst. Die „Kalker Kapelle“ (die erste Kapelle für das bekannte Vesperbild von 1420 entstand nach der Pest von 1665/88) macht Kalk noch heute zum Wallfahrtsort für zahlreiche Pilger.



Rodenkirchen Im Kölner Süden

Der Stadtbezirk Rodenkirchen ist der südlichste Bezirk im linksrheinischen Köln. Zum Stadtbezirk Rodenkirchen gehören 13 Stadtteile mit einer Gesamtfläche von 5.456 Hektar und 100.325 Einwohnern. Der malerisch am Rhein gelegene Ortskern von Rodenkirchen mit der Maternus-Kapelle ist nicht nur für Kölner ein beliebtes Ausflugsziel.

Die Stadtteile:
Bayenthal, Godorf, Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Meschenich, Raderberg,

Raderthal, Rodenkirchen, Sürth, Rondorf, Weiß, Zollstock
Zum älteren Teil Rodenkirchens zählen die seit 1888 zu Köln gehörenden Stadtteile Bayenthal, Marienburg, Raderberg, Raderthal und Zollstock. Sie erstrecken sich vom Rhein bis zum Militärring. 1975 wurde Rodenkirchen mit seinen Ortsteilen nach Köln eingemeindet. Nach dem ersten Weltkrieg verlor der Militärring, Kölns ehemaliger äußerer Befestigungsgürtel, seine Eigenschaft als Verteidigungsanlage und wurde von dem damaligen Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer ab 1923 als Grünanlage neu gestaltet. Dieser Grüngürtel, der mit seinen erhaltenen



Forts aus den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts für die Naherholung auch heute noch eine große Rolle spielt, war lange Zeit die südliche Grenze Kölns. Durch seine Lage an Rhein und Grüngürtel ist der Stadtbezirk Rodenkirchen ein beliebter Wohnort. Viele Wassersportfreunde schätzen den Ort als geeigneten Standort.

Akzente im Stadtbezirk :
Grüngürtel und Forstbotanischer Garten, Rheinauen, Diakonie-Dorf Michaelshoven, Güterverkehrszentrum, Petrochemie und Ölhafen. Markantes Wahrzeichen ist neben der Maternus-Kapelle die imposante Autobahn-Hängebrücke.

Von größter wirtschaftlicher Bedeutung war die Verleihung des „Stapelrechts“ im 13. Jahrhundert. Alle Kaufleute, die nach Köln (oder über Köln) kamen, mussten ihre Waren in der Stadt ausladen „stapeln“) und den hier ansässigen Kaufleuten wenigstens drei Tage zum Kauf anbieten.

KULTUR der Superlative

Überdies entwickelte sich die Stadt, bedingt durch den enormen Besitz an Reliquien, zu einem Pilgerzentrum von überregionalem Rang. Noch heute ist teilweise die Rede vom „hilligen Kölle“ (heiligen Köln), dessen Ära erst mit der Besetzung der Franzosen und der damit einhergehenden Säkularisation (Verweltlichung des Kirchenguts) endete. Ein neuer Aufschwung setzte mit der Industrialisierung

die viertgrößte Stadt Deutschlands und die größte in Nordrhein-Westfalen. Neben ihrem Ruf als Domstadt und Karnevalshochburg ist Köln in den letzten Jahrzehnten zunehmend als Wirtschaftsstandort

im Medienbereich und der IT-Industrie in den Vordergrund gerückt. Ein Besuch von Kölns zahlreichen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten lohnt sich!

Kölner Dom

Das weltweit bekannte Wahrzeichen Kölns ist der Dom „St. Peter und Maria“. Die Überführung der Reliquien der

später die Funktion einer Pfarrkirche. Nach dem Wiedererrichten des Erzbistums in Köln wurde im September 1842 unter dem kunst- und mittelalterbegeisterten preußischen König Friedrich Wilhelm IV. ein zweiter Grundstein für den Weiterbau gelegt. Im Oktober 1880 konnte die Fertigstellung gefeiert werden. Damit stand in Köln für einige Jahre das höchste Bauwerk der Welt. Auch am Dom entstanden während des Zweiten Weltkriegs erhebliche Schäden. Allerdings hatte man rechtzeitig die erhaltenen mittelalterlichen Glasfenster ausbauen und damit erhalten können.

Museumsvielfalt

Das Kölner Kulturleben wird wesentlich durch seine Museumsvielfalt geprägt. Neun städtische und zahlreiche Häuser in

und Irene Ludwig. Das Ehepaar hatte die größte Pop-Art-Sammlung außerhalb der USA zusammengetragen. Ebenfalls im Museum Ludwig ist das Agfa Photo-Historama mit Höhepunkten der Fotografiegeschichte angesiedelt. Die Sammlung des Römisch-Germanischen Museums schöpft aus dem umfangreichen archäologischen Erbe der Stadt und ihres Umlandes. Das Kölnische Stadtmuseum/Zeughaus bietet mit einer ungeheuren Fülle an Exponaten einen Einblick in Geschichte, Geistesleben, Wirtschaft und Alltagsleben der Domstadt und seiner Bewohner vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Im Museum Schnütgen werden außerordentliche Schätze von der Karolingerzeit bis zum 18./19. Jahrhundert gezeigt – vornehmlich Objekte sakraler Natur, was ideal mit dem Ambiente einer alten Kirche einhergeht. Der Nachkriegsbau des Wallraf-Richartz-Museums beherbergt seit 1988 das Museum für angewandte Kunst. Aus allen Bereichen finden sich herausragende Stücke, seien es Möbel, Glas, Porzellan oder Goldschmiedearbeiten. Weitere städtische Museen sind das Museum für Ostasiatische Kunst mit Exponaten aus China, Korea und Japan und das Rautenstrauch-Joest-Museum, eine der bedeutendsten deutschen Sammlungen für Kultur und Kunst außereuropäischer Völker. Wer Süßes liebt, sollte das Imhoff-Schokoladenmuseum nicht versäumen. Hier kann mit Hilfe einer kompletten, funktionstüchtigen Produktionsstraße die Schokoladenherstellung live beobachtet werden. Direkt nebenan liegt das Deutsche Sport- und Olympia-Museum. Auf etwa 2.000 Quadratmetern Ausstellungs- und Aktionsfläche auf zwei Etagen werden spartenübergreifend verschiedenste Aspekte des nationalen, internationalen und olympischen Sports von der Antike bis zur Gegenwart in Dauer- und Wechsel-



ein, zudem wurde das Stadtgebiet durch Eingemeindungen ständig erweitert. Beide Faktoren begünstigten eine stetige Bevölkerungszunahme. Während des Zweiten Weltkriegs wurden etwa 90 Prozent der Altstadt zerstört, von den ehemals fast 770.000 Kölnern lebten nach dem Krieg nur noch an die 40.000 in der Stadt. Insbesondere die 1950er und 60er Jahre waren von Wiederaufbau und Neugestaltung bestimmt, wobei die historische topographische Struktur weitgehend erhalten blieb. Köln zählt mittlerweile knapp über eine Million Einwohner auf einer Fläche von über 400 Quadratkilometern, damit ist die Dommetrople

Heiligen Drei Könige im Jahr 1164 bot den Anlass, eine neue Kathedrale zu errichten. Dafür wählte man die „modernste“ Bauform, die der französischen Kathedralgotik. Den Grundstein legte Erzbischof Konrad von Hochstaden 1248. Als 1322 der Chor geweiht war und dieser Kirchenteil nun genutzt werden konnte, verlangsamte sich das Bautempo immer mehr und wurde im frühen 16. Jahrhundert ganz eingestellt. In Folge stand hier eine benutzbare „Bauruine“. Während der französischen Herrschaft in Köln diente das profanisierte (verweltlichte) Kirchengebäude als Pferdestall, Lagerraum, Kriegsgefangenenlager u. ä. und bekam

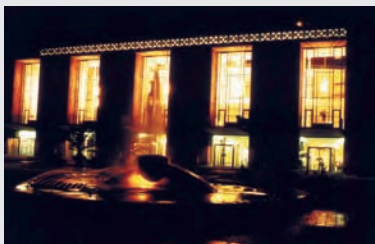
anderer Trägerschaft bieten ein umfassendes Angebot. Der Schwerpunkt des Wallraf-Richartz-Museum – Fondation Corboud liegt auf Malerei, Skulptur und Grafik vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Das älteste Kölner Museum ist seit Anfang 2001 in einem vom renommierten Architekten Oswald Mathias Ungers konzipierten Neubau untergebracht. Das Museum Ludwig zeigt Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Basis dafür bildete die herausragende Sammlung deutscher Expressionisten des Kölner Anwalts Josef Haubrich. Anlass für die 1976 erfolgte Namensgebung „Museum Ludwig“ war eine umfangreiche Schenkung von Peter

ausstellungen gezeigt. Sehenswert ist auch das Erzbischöfliche Diözesanmuseum, das gerade auf der Ruine der ehemaligen Pfarrkirche St. Columba neu entsteht. Das Käthe-Kollwitz-Museum präsentiert die weltweit größte Kollektion mit Zeichnungen, Druckgrafik und Skulpturen der namensgebenden Künstlerin. Interessant für Genießer des einheimischen Getränks ist das Dombräuereimuseum, eine eingerichtete historische Braustätte der Küppers Brauerei. Der Kölnische Kunstverein, das Deutsche Tanzarchiv und das Geldgeschichtliche

Nachkriegszeit nicht zuletzt durch den legendären Willy Millowitsch zu überregionalen Ruhm gelangte. Auch Sohn Peter zeigt Volksstücke in Kölner Mundart. Zu Kleinkunst hebt sich im Senftöpfchen und im Comedia Theater Abend für Abend der Vorhang. Zweifellos das älteste Haus der Stadt ist das seit fast 200 Jahren existierende Hännischen-Theater mit seinen berühmten Stabpuppen, die ausschließlich auf Kölsch parlieren. Als Konzerthaus von Weltrang gilt die 1986 eröffnete Kölner Philharmonie. In der unverwechselbaren Atmosphäre des Saals, der einem Amphitheater nachempfunden ist,

2003 eröffnete in einem ehemaligen Kino das Scala-Theater, das den Revuen des bekannten Kölner Theater- und Filmemachers Walter Bockmayer eine Heimat bietet. Schon seit mehr als einem Jahrzehnt bietet ein anderes ehemaliges (Porno-) Kino, das Gloria, vielen Stars der Kleinkunst-Szene eine willkommene Anlaufstelle. Hier steigt auch die ein oder andere schwul-lesbische Party. Noch recht neu ist das Limelight im Vorort Junkersdorf, das zeitweise auch Schauplatz der „Rosa Sitzung“ war. Das Hotel Timp bietet jede Nacht ein schräges Travestieprogramm. Ab 1 Uhr nachts trifft sich hier Jung und

Volksgarten ein. Ein schöner städtischer Park mit Teich und einem gemütlichen Biergarten. Im Lichhof („Leichenhof“, der Friedhof des ehemaligen Stifts) neben St. Maria im Kapitol steht eine Steinstele zur Erinnerung an Menschen, die an den Folgen von Aids gestorben sind. Auch die Installation „Denkraum – Namen und Steine“ des Künstlers Tom Fecht ermöglicht ein öffentliches Gedenken an Opfer dieser Immunschwäche. Ebenfalls dem Gedenken hat sich das Mahnmal für die lesbischen und schwulen Opfer des Nationalsozialismus direkt an der Hohenzollernbrücke verschrieben. Das Centrum



Museum sind gefragte Anlaufpunkte für speziell Interessierte.

Lebendige Theaterszene

Köln ist bekannt für sein großes und vielfältiges Bühnenleben. Großstädtisches Repertoiretheater bieten das Kölner Schauspielhaus und die Oper, zahlreiche private Bühnen ergänzen das Angebot. Ambitionierte Inszenierungen haben sich etwa das Theater Der Keller (mit angeschlossener Schauspielschule), das Baum-Theater, das Horizont Theater, das Theater am Sachsenring und die Studio-bühne an der Universität auf die Fahnen geschrieben. Eine Institution ist das seit langen Jahren im Familienbesitz befindliche Volkstheater Millowitsch, das in der

finden fast jeden Tag Gastspiele von international renommierten Solisten und Orchestern statt, aber auch die leichtere Muse findet hier ihren Platz. Der Musical Dome direkt am Kölner Hauptbahnhof zeigt seit Dezember 2004 „We will rock you“, eine in London immens erfolgreiche Reminiszenz an die Rockgruppe Queen und ihren charismatischen Leadsänger Freddie Mercury. In der schwul-lesbischen Szene sind einige Häuser besonders beliebt. Das Theaterhaus wagt sich auch an provokante und umstrittene Stücke. Das Atelier Theater bietet ein breit gefächertes Programm, das zu einem großen Anteil von schwulen und lesbischen Kleinkünstlern geprägt wird. Eine kleine, familiäre Bühne in schwuler Hand ist das Erste Kölner Wohnzimmertheater. Im Oktober

Alt, Bieder und Flippig, Hetero und Homo. Auch im StarTreff, einem direkt hinter dem Hauptbahnhof gelegenen Lokal, sind allabendlich Travestieshows zu sehen.

„Outside-Cruising“

Doch nicht nur hinter geschlossenen Türen, auch im Freien findet sich die eine oder andere Sehenswürdigkeit. In der Flora und dem Botanischen Garten bieten sich dem Spaziergänger die Faszination historischer Gartengestaltung und auch eine Vielzahl exotischer Pflanzen. Der Rheinpark ist anlässlich der ersten Bundesgartenschau 1957 um den sieben Jahre zuvor angelegten Tanzbrunnen, im Sommer Schauplatz von Freiluftkonzerten, entstanen. Zum Flanieren lädt auch der

Schwule Geschichte versteht sich als „Gedächtnis und Archiv der Schwulenbewegung im Rheinland“. Neben regelmäßigen Ausstellungen und Bibliothekszeiten, bietet es geführte Stadtrundgänge durch Kölns Homo-Historie an. Das Ziel des Kölner Frauengeschichtsvereins ist es, „die Geschichte von Frauen in Köln zu erforschen, sie (wieder) sichtbar zu machen, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und in ihrer Lebendigkeit und Aktualität anderen zu vermitteln“. Dazu gibt es an Wochenenden offene Stadtführungen zu unterschiedlichen Themenbereichen.

Die kleine Stadtgeschichte wurde Ihnen mit freundlicher Unterstützung von www.koelntourismus.de präsentiert

Hochzeit PERSÖNLICH

Dr. Friederike Jung
Zahnärztin



Klaus Jaquemod
Sternekoch



Caroline Nippert
Modedesignerin



Vor-/Zuname: Klaus Jaquemod
Alter: 49
Geboren in: Köln
Erlerner Beruf: Koch
Ausgeübter Beruf: Koch
Familienstand: geschieden
Kinder: –
Lieblingsfarbe: alles außer Pink
Lieblingskomponist: Mozart
Lieblingsgericht: alles was gut ist
Lieblingsgetränk: –



Klaus Jaquemod
Sternekoch
Capricort (i) Aries Restaurant

Was fasziniert Sie an Köln?
Die Stadt lebt.

Was gefällt Ihnen nicht an Köln?
Oberflächlichkeit.

Welches ist Ihr persönlicher Restaurant-Tipp und wo nehmen Sie am liebsten den letzten Drink des Abends?
–

Was sollten sich, Ihrer Meinung nach, Besucher der Stadt auf jeden Fall nicht entgehen lassen?
Den Dom zu besichtigen.

Welche kulturellen Veranstaltungen der Stadt haben Sie am meisten begeistert?
Art Cologne.

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei anderen Menschen am meisten?
Genauigkeit

Sie haben Gäste. Was gibt es zu essen, kochen Sie selbst?
Was immer meine Freundin kocht.
Zu Hause koche ich nie.

Wofür würden Sie Ihr Konto überziehen?
Porsche GT3.

In welchem Land würden Sie gerne leben?
Frankreich

Was sollte unbedingt zu Ihren Lebzeiten noch erfunden werden?
Wenn ich das wüsste würde ich es erfinden.

Wie lautet die Adresse Ihrer Lieblingsseite im Internet?
–

Von wem möchten Sie niemals angerufen werden?
Telefonverkäufer.

Welchen Berufsweg könnten Sie sich alternativ vorstellen?
Tierarzt.

Wobei entspannen Sie sich am meisten?
Schlafen.

PERSONLICH



Caroline Nippert

Modedesignerin
CavaCava

Vor-/Zuname: Caroline Nippert
Alter: 29
Geboren in: Offenburg
Erlerner Beruf: Modedesign
Ausgeübter Beruf: Modedesign
Familienstand: ledig
Kinder: –
Lieblingsfarbe: rot
Lieblingskomponist: Rachmaninoff
Lieblingsgericht: das Thai-Curry von meinem Freund
Lieblingsgetränk: Bloody-Harry/ Delite-Cocktail

Was fasziniert Sie an Köln?
 Die Spontanität und Offenheit.
Was gefällt Ihnen nicht an Köln?
 Da gibt es zum Glück nichts.

Welches ist Ihr persönlicher Restaurant-Tipp und wo nehmen Sie am liebsten den letzten Drink des Abends?

Pablo in Sülz: Marsiliusstr./super Tapas-Bar – Deelite in Ehrenfeld: bester Bloody-Harry.

Was sollten sich, Ihrer Meinung nach, Besucher der Stadt auf jeden Fall nicht entgehen lassen?

Den Blick von der Schölsick auf den Dom, wenn möglich nachts. Da geht mir jedesmal das Herz auf.

Welche kulturellen Veranstaltungen der Stadt haben Sie am meisten begeistert?

Die Museumsnacht ist eine tolle Veranstaltung.

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit.

Sie haben Gäste. Was gibt es zu essen, kochen Sie selbst?

Vorspeise: Feldsalat mit Granatapfel-dressing – Hauptgang: Seeteufel mit Estragonsauce – Dessert: Creme Caramel.

Wofür würden Sie Ihr Konto überziehen?

Für einen Surfurlaub auf Bali.

In welchem Land würden Sie gerne leben?

In Japan, weil Altes und Neues so schön aufeinander trifft.

Was sollte unbedingt zu Ihren Lebzeiten noch erfunden werden?

Ein USB Stick, der meine Ideen direkt aus dem Kopf speichert.

Wie lautet die Adresse Ihrer Lieblingsseite im Internet?

Habe keine! Leider keine Zeit zum Surfen.

Von wem möchten Sie niemals angerufen werden?

Fällt mir spontan niemand ein.

Welchen Berufsweg könnten Sie sich alternativ vorstellen?

Keinen – ich liebe meinen Beruf.
Wobei entspannen Sie sich am meisten?
 Badewanne: Geheimtipp- Gute Nacht Bad von Telecept.

Vor-/Zuname: Dr. Friederike Jung
Alter: 35
Geboren in: Herne
Erlerner Beruf: Zahnärztin
Ausgeübter Beruf: Zahnärztin
Familienstand: verheiratet
Kinder: –
Lieblingsfarbe: –
Lieblingskomponist: Paul Heaton
Lieblingsgericht: Thailändisch und italienisch
Lieblingsgetränk: Ein guter Wein

Was fasziniert Sie an Köln?

Die Weltoffenheit und Mentalität.

Was gefällt Ihnen nicht an Köln?

Die ewigen Baustellen und das Musical Zelt.

Welches ist Ihr persönlicher Restaurant-Tipp und wo nehmen Sie am liebsten den letzten Drink des Abends?

Brauhaus Schreckenskammer

Was sollten sich, Ihrer Meinung nach, Besucher der Stadt auf jeden Fall nicht entgehen lassen?

Mal alleine in eine Kölsch-Kneipe gehen und schauen, wie sich die Gespräche entwickeln.

Welche kulturellen Veranstaltungen der Stadt haben Sie am meisten begeistert?

Public Viewing während der WM 2006

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei anderen Menschen am meisten?

Aufrichtigkeit, Geduld

Sie haben Gäste. Was gibt es zu essen, kochen Sie selbst?

Asiatisch, selbst gekocht oder mit meinem Mann zusammen.



Dr. Friederike Jung

Zahnärztin
www.laserzahnarzt-koeln.de

Wofür würden Sie Ihr Konto überziehen?
 Lieber nicht.

In welchem Land würden Sie gerne leben?

Genau hier.

Was sollte unbedingt zu Ihren Lebzeiten noch erfunden werden?
 Die Eier legende Wollmilchsau.

Wie lautet die Adresse Ihrer Lieblingsseite im Internet?

www.bohren-mit-laser.de

Von wem möchten Sie niemals angerufen werden?

–

Welchen Berufsweg könnten Sie sich alternativ vorstellen?

Keinen, habe meinen Traumberuf.

Wobei entspannen Sie sich am meisten?
 Tauchen, Skifahren, Kochen, Pilates



Der Weg zu einem strahlenden Lächeln muss nicht länger mit Schmerzen und Angst verbunden

SCHÖNE ZÄHNE

OHNE ANGST UND SCHMERZEN?



Dr. Friederike Jung & Dr. Thorsten Kuypers, M.Sc.

Köln Inside: Welche Behandlungsmethoden sind heute, im Bereich der modernen Zahnheilkunde, möglich und welche Vorteile ergeben sich für die Patienten?

Dr. T. Kuypers: „Wir haben uns darauf spezialisiert unseren Patienten eine angenehme Behandlung zu bieten. Dies gelingt uns durch ein nettes und motiviertes Team, durch ein gutes Zeitmanagement, angenehmes Ambiente und spezielle Behandlungsmethoden. Eine dieser Behandlungsmethoden stellt die Therapie mittels Laser dar. Wir haben 5 verschiedene Laser in unserer Praxis, damit wir in allen Bereichen der Zahnheilkunde mit Laser arbeiten können. Dies ermöglicht uns den Einsatz beim Bohren,

sein. Wir sprachen mit den Spezialisten für Implantologie Frau Dr. Friederike Jung und Herrn Dr. Thorsten Kuypers, einer der wenigen Experten in Deutschland für Laserzahnheilkunde, über den medizinischen Fortschritt im 21. Jahrhundert.

zur Bakterienreduktion bei entzündetem Zahnfleisch, bei entzündeten Zähnen oder Implantaten, bei chirurgischen Eingriffen, bei Herpes und vielem mehr. Die Vorteile für den Patienten liegen in erster Linie im verminderten Schmerzempfinden, der angenehmeren Behandlung und der Behandlungssicherheit. Es ergeben sich aber auch viele medizinische Vorteile, wenn man weiß, wie man die unterschiedlichen Laser einsetzen muss. Dies haben wir schon vor vielen Jahren gelernt.“

Dr. Thorsten Kuypers, M.Sc. hat vor einem Jahr als einer von (Deutschlandweit) 14 Zahnärzten den akademischen Grad „Master of Science in Lasers in Dentistry“ erworben. Durch dieses 2-jährige Studium ist er einer DER Experten für Laserzahnheilkunde in Deutschland. Dies beinhaltet auch wissenschaftliche Arbeit und Vorträge im In- und Ausland.



Laserzahnheilkun.de

Köln Inside: Ein weiterer Schwerpunkt in der Praxis stellt die Implantologie dar. Diesen Part übernimmt Frau Dr. Friederike Jung. Sie hat eine umfangreiche Ausbildung in diesem Bereich absolviert. Diese Ausbildung beinhaltet unter anderem ein Zertifikat der Universität von New York. Welche speziellen Behandlungsmethoden versprechen den gewünschten Erfolg und worauf legen Sie besonderen Wert?

dem Patienten besprochen. All diese Dinge geschehen mit dem Fokus auf den Patienten und darauf, dass sich dieser wohl fühlt und durch angenehme Behandlungen seine, evtl. vorhandenen, Ängste abbaut. Gerade durch die Spezialisierung auf Lasertherapien behandeln wir viele Angstpatienten. Durch viel Einfühlungsvermögen seitens des ganzen Teams werden gemeinsam mit dem Patienten die Ängste überwunden und eine angenehme Behandlung realisiert.“

Dr. F. Jung: „Wichtig in diesem Bereich der Zahnheilkunde ist es, dass man von einem erfahrenen, umsichtigen Zahnarzt behandelt wird, der von der Planung bis zum Endergebnis schon eine machbare Vision erstellen kann. Alle Behandlungen werden in ein langfristiges, individuelles Prophylaxe-Konzept eingebettet und nach höchsten Ansprüchen an die Qualität und die Ästhetik erbracht. Es wird nur mit deutschen Zahntechniker Meistern zusammengearbeitet und nicht mit China-Zahnersatz. Es werden die besten Materialien verwendet und ausführlich mit

Behandeln mit Licht – die Laserbehandlung eröffnet ein breites Spektrum an Behandlungsmethoden die es ermöglichen viel schonender, schmerzfreier und effizienter zu agieren.

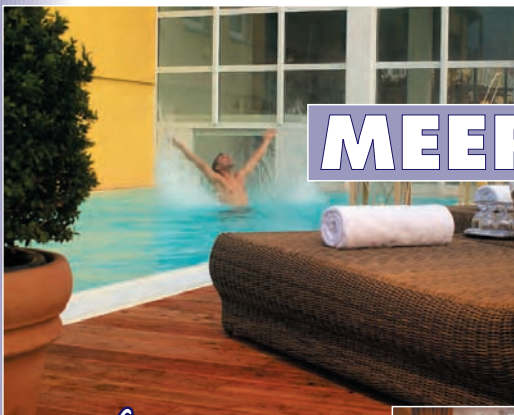


Weitere Infos erhalten Sie auch unter:

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Friederike Jung und Dr. Thorsten Kuypers, M. Sc.
Neusser Str. 600 · 50737 Köln · 0221 - 715 006 79
info@laserzahnarzt-koeln.de · www.bohren-mit-laser.de

GENTLEMEN'S SPA

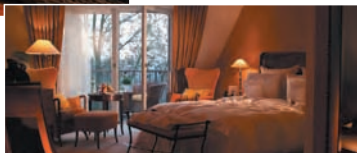


Hotel MEERLUST

verwöhnt die Gäste mit Transvital



Darauf hat die Männer-Welt schon lange gewartet – eine spezielle Wellness-Welt nur für ihn!



Im Hotel „Meerlust“ in Zingst im Nationalpark Vorpommersche Bodendlandschaft hat man diesen Wunsch Wirklichkeit werden lassen. Und im Zuge der Erweiterung des Vier-Sterne-Superior-Hotels entstand nun di-

rekt hinterm Ostsee-Deich eine Wellness-Oase für den Mann.

„Normale Beauty-Farmen sind den meisten Männern viel zu weiblich“, hat Hotel-Geschäftsführerin Marlies Lohmann festgestellt. Die angebotenen Behandlungen, die Gestaltung der Wellnessbereiche und die Farbgebung seien mehr auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt. „Viele Frauen gestehen uns am Telefon, dass sie keinen Wellness-Urlaub machen können – weil ihr Mann damit nichts anfangen kann. Und da die kostbare, weil seltene gemeinsame Zeit nicht durch einseitige Wellness-Behandlungen zerrissen werden soll, verzichten die Frauen dann lieber auf ihr Wohlfühlerlebnis“, so Lohmann. Doch das ist nun vorbei. Zumindest im „Meerlust“ mit dem Gentlemen's Spa! Herb, markant und männlich wird das Interieur



gestaltet. Mit dunklen, prägnanten Hölzern, aber auch viel Licht wurde hier eine Art Clubatmosphäre geschaffen. Schon deshalb wird ER Wellness hier lieben – und die Liebste loben, dass sie ihn hierher entführt hat. Wobei sie natürlich ausschließlich an sein Glück gedacht hat. Keine Sekunde kam ihr der Gedanke, dass sie während seiner Behandlungen selbst

für die reifere, sondern auch für die junge Haut perfekt als Vorsorge geeignet. Eine Überversorgung oder „Überpflege“ durch ein Zuviel an angebotenen Wirkstoffen wird vermieden.

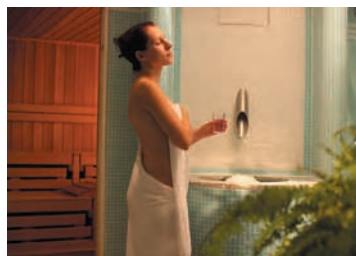
Die Transvital-Produkte bieten damit in Zeiten zunehmender Unverträglichkeiten, Allergi-



auch genießen zu kann. Egal – Hauptsache, beide sind wellnesshappy.

Dazu tragen natürlich auch die edlen Produkte bei, die im „Meerlust“ verwendet werden – beispielsweise jene von Transvital, deren fabelhaft intensive Wirkstoffe bis in die zweite Hautschicht eingeschleust werden. Sie sind damit nicht nur

en und überempfindlicher Haut die perfekte Pflege mit Anti-Aging Wirkung. Sowohl für Damen – als auch für Herren.



www.hotelmeerlust.de
Reservierungshotline:
038232-885-600

der STADT



18 CARRI CERRUTI

Louis Vuitton
Domkloster 2, 50667 Köln
Tel.: 0221/2576828

Längst ist Louis Vuitton der ganzen Welt ein Begriff; der Name steht für höchste Qualität und absolute Perfektion. LV ist es darüber hinaus gelungen einen einzigartigen und unvergleichlichen Lebensstil zu kreieren.

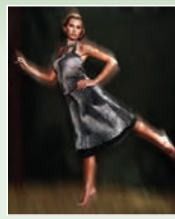


Das exklusive Angebot des Traditionshauses umfasst im Kölner Store Schrankkoffer, Reisetaschen und Accessoires.

jola biro
Friesenstr. 16, 50670 Köln
Tel.: 0221/136965

Die Mode für Damen jeden Alters und jeder Größe

finden Sie bei Jola Biro, wo tragbare, individuelle



Mode designt wird. Im Atelier entsteht Mode für alle Anlässe: Abendmode, Brautmode, sowie die Basislinie Sommer und Winter. Besonders schöne Stoffe aus feinsten Materialien, ausgefeilte Schnitte und liebevolle Details kennzeichnen den Stil ihrer Mode, die im eigenem Atelier angefertigt wird. Die Philosophie ist das Erfolgsgeheimnis von Jola Biro; keine schnelle Mode, sondern langlebige Lieblingsstücke bester Qualität.

Evelin Brandt
Pfeilstr. 21
Tel.: 0221/5981365

Von der Medizinstudentin zur Modedesignerin – eine ungewöhnliche Erfolgsgeschichte einer unge-



wöhnlichen Frau. Was im Kleinen begann, ist heute ein international erfolgreiches Unternehmen: EVELIN BRANDT. Der Name steht für individuelle und authentische Mode, entworfen für Frauen mit persönlichem Stil und hohem Qualitätsanspruch.

BOUTIQUE 69
Pfeilstr. 31-35
50672 Köln
Tel.: 0221/2573188

Boutique 69 bedeutet Mode wird zum Lebensgefühl. Marjanca Gruhl zeigt auf der Pfeilstraße was Mode bewirken kann aber nicht muss. Sie inszeniert ausgefallene Stylkreationen, die aber nie aufdringlich wirken sondern eher Lebensgefühl widerspiegeln.

GERD MILDT
Große Sandkaul 24
50667 Köln
Tel.: 0221/2576784

Peter Mildt, präsentiert bereits in zweiter Generation exclusive Mode bedeutender internationaler Markenkonfektionäre. Dessen nicht genug wird auch die Linie „Mildt Casuals“ entworfen und spiegelt lässige und sportliche Mode für den Mann wieder.

Couture-Schnäppchen



Designer-Outlets sind in den letzten Jahren wie Pilze aus dem Boden geschossen und genauso schnell wieder verschwunden. Als Mara Ross nach erfolgreicher Karriere als international gefragtes Model und Organisatorin von Modeschauen vor 15 Jahren ihr Couture-Schnäppchen eröffnete, galt sie als Pionier in diesem Geschäft. Ihre langjährigen Verbindungen zu den Herstellern und ihr außergewöhnlicher Verkaufsraum ermöglichen es ihr, auf die aktuellen Designerkollektionen einen Nachlass von mindestens 50% und auf die Vorsaisonteile mit bis zu 80% Preisnachlass zu geben. Top-Labels wie Renzo, Valentina von Bülow, Gianfranco Ferré, Wolford, Anna Scholz, Elena Miro gehören dazu. Auch modische Accessoires wie Taschen, Gürtel und Schmuck werden zur individuellen Stylberatung in den Größen von 36-52 hinzugezogen. Für die anspruchsvolle Dame ohne Alter gilt Mara Ross nach wie vor als Geheimtipp und viele Promis schätzen das diskrete Ambiente sowie die professionelle und persönliche Beratung.

Couture-Schnäppchen
Aachener Str. 431, 50933 Köln
Tel.: 0221-4002827
www.couture-schnaepchen.de

Öffnungszeiten:
Mi und Do von 11-20 Uhr und nach Terminvereinbarung



DONNA LAURA Venezia
Klassische italienische
Schuhe und Taschen
Mittelstr. 5
50672 Köln Zentrum
Tel.: 0221/2720500

An der Riviera del Brenta - zwischen Venedig und Padua, unweit von Abano Terme - werden die schönsten Damenschuhe der Welt hergestellt:
- in bewährter italienischer Handwerkskunst
- aus weichstem Leder (capretto, nappa di agnello)
- in hervorragender Verarbeitung und mit perfekter Paßform.
Die Schuhe bestehen zudem durch ihre
- klassische, zeitlose Eleganz.

MARC
Volker Metzmacher GmbH
Mittelstr. 38
50672 Köln Zentrum
Tel.: 0221/25 60 88

MARC ... mehr als eine Boutique.
Das seit mehr als 30 Jahren für modische Frauen führende und trendbestimmende Geschäft innovativer Designerkollektionen. *Zur Zeit in Köln exklusiv nur bei MARC:*
Missoni, Issey Mayake, Marni, J. P. Gaultier, Rundholz, Sonia Rykiel, Helmut Lang, The Great China Wall u. a.

Coccinelle
Ehrenstr. 45-47
50672 Köln
Tel.: 0221/2508888

Die Innovationskraft der Designer, die Tradition außergewöhnlicher Handwerkskunst und die überragende Qualität des Materials sind bestimmend für die Faszination, die von Coccinelle Produkten ausgeht. In Italien gefertigt, lassen die Maßstäbe, die Coccinelle an Design und Verarbeitung legt, auch bei der Wahl des Leders



keine Kompromisse zu. Dabei steht der Name Coccinelle nicht nur für höchste Materialqualität, sondern auch für umweltschonende Herstellungsverfahren und die Einhaltung des Artenschutzes.

Modeatelier
Andrea Droemont
Luxemburger Str.247
50939 Köln
Tel.: +49 (0)2 21/44 29 58

Maßnahmen im Modeatelier von Andrea Droemont wird gleich mehrfach besetzt: Die Körpermaße der Trägerin oder des Trägers



sind natürlich von entscheidender Bedeutung für ein individuelles Kleidungsstück. Aber das richtige Maß beweist die Kölner Designerin auch bei der Auswahl der Stoffe: ihre große Auswahl an Stoffen aus dem In- und Ausland machen es möglich, dass die Trägerin sich in ihrem neuen Stück rundum wohlfühlt und der Stoff zum Typ passt.

ENTRÉE Mode GmbH
Pfeilstr. 31-35
50672 Köln Friesenviertel
Tel.: 0221/257 09 41

Sportive Avantgarde für SIE und IHN
Entrée präsentiert Ihnen in Köln und Umgebung die größte Auswahl der Kollektionen MARITHE + FRANCOIS GIRBAUD. Von Jeans über Schuhe bis zur Eventkleidung. Individualität und lässige Eleganz bietet Ihnen Mode von: HIGH, SAVE THE QUEEN, PIER ANTONIO GASPARI, NOUGAT, AVOCA, HARTFORD...
Der persönliche Stil der Kunden wird unterstrichen durch exklusiven RAVELLI und LE GENS DU SUD Schmuck sowie ausgewählte Accessoires von:

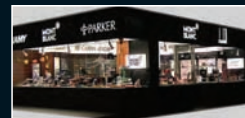
BLUMARINE, ALBERTA FERRETTI, WIENHOLD und Taschen von FRANCESCO BIASIA.

Desperado
Der etwas andere
Schuhladen in Köln.
Desperado Apostelnstr. 23
50667 Köln Zentrum
Tel.: 0221/254862

Seit nunmehr 15 Jahren präsentiert Desperado gängige und ausgefallene Schuhmode. Für Männer teilweise bis Gr. 50 für Frauen bis Gr. 44, aber auch Kinder kommen in dem trendigen Schuhgeschäft nicht zu kurz. Dies ist bei echten Modescouts schon seit langem bekannt. Immer wieder werden aus dem bestehenden Sortiment der Marken: Aigel, Bronx, Bora, Blend, Sendra, Blundstone, Caterpillar, Clarks- Originals, Dr. Martens, Flip - Flop, Kickers, Kowalski, Lacoste, Merrell, Sketcher, Superga, Tiggers, van Dutch, Underground, Wrangler, neue Trends ausgewählt und in dem angenehmen Ambiente präsentiert. Um keinen neuen Trend zu verpassen bekommen neben den altbewährten Firmen auch immer wieder Newcomer eine Chance sich zu bewähren.
Eben der etwas andere Schuhladen.

**Füllfeder-Zentrale
Kellner & Sohn**

*exklusive Schreibgeräte
Lederwaren • Accessoires*



*Faber - Castell
S.T. Dupont
Cartier • Pelikan
Cross • Lamy*



*und
noch
viele
mehr...*

Gürzenichstr. 7 / Ecke Hohe Straße
50667 Köln - Tel.: 0221/2576839
www.fuellfeder-zentrale.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 18.30 · Sa 9.30 - 18.00

TOPADRESSEN

Lips Mode
Pfeilstr. 39-43, 50672 Köln
Tel.: 0221/2573393



Seit mittlerweile drei Jahrzehnten trifft sich „Frau“ bei Lips in der Pfeilstraße. Lips – hier trifft sich, wer Rang und Namen hat. Dies gilt für unsere Kundinnen wie für die großen Modedesigner dieser Welt. Von Roberto Cavalli Couture, Missoni, Moschino, Ermano Scervino, Cavalli Class, Roberta Scarpa, Orwell, Airfield, Ambiente, Iceberg, Barbara Schwarzer, Luisa Cerano, Scervino

Street, Renzo, Angie, Exterior, Nice Connection bis Bonnie Leder + Pelz u.v.m. Was immer die selbstbewusste, modische Frau von heute sucht, sie findet es bei Lips. High-Fashion von

Größe 34 bis Größe 46, exklusiv und einzigartig.

**EMANUEL BERG
MODE & STIL**
Mittelstr. 23
50672 Köln
Tel.: 0221/2574701



Individualität pur heißt es im Emanuel Berg Atelier. Nur feinste Stoffe finden hier Verwendung. Ob für die Dame oder den Herren, ob Bluse, Hemd oder Anzug hier entstehen einzigartige Kreationen nach Maß. „Die Verbindung von Perfektion und Individualität“. Das familiengeführte Unternehmen hat ein einziges gemeinsames Ziel: Perfektion in der Creation und im Schnitt, in der Auswahl der edelsten Stoffe und Zutaten bis hin zur Qualitätskontrolle, Verpackung und Versand.

**Zülpicherstraße 268 a
50937 Köln · Tel.: 0221 45 32 96 9**

Als Gewinnerin des ISPO brand new Award in der Kategorie Style 2003 nutzte sie die Chance zu Selbstständigkeit und gründete ihre Label Cava-cava. Seitdem folgte ein stetiger Aufstieg in der Modewelt unterstrichen durch TV Präsenz, wie z. B. Cometverleihung und deutscher Fernsehpreis, durch die verbotene Liebe Darstellerin Sina und Vanessa, sowie durch Germanys next Topmodel 2007. Neben 120% Cava-cava findet man hier auch Schuhe von Fly London.

**Erfrischend, herzlich und kreativ die
Atmosphäre des kleinen Stores in der
Zülpicherstraße.**

**La Luna
Feine Baby-
& Kinder-
ausstattung ·
Umstands-
mode**
Aposteln-
kloster 17-19
50672 Köln
Tel.: 0221/2573103



Seit der Gründung im Jahre 1994 hat sich La Luna, als traditionelles Baby- und Kinderfachgeschäft, fest etabliert. Neben namhaften Baby- und trendigen Kinderkollektionen finden die modernen, werdenden Mütter auch eine exklusive Auswahl an Umstandsmode. La Luna fühlt sich zu einem geschmackvollen, modernen, klassischen Stil verpflichtet und steht für Mode, Qualität und hervorragendem Service in einem jungen, ungezwungenen Umfeld.

AMÉDÉE Mann & Mode
Pfeilstr. 42
50672 Köln Innenstadt
Tel.: 0221/2573178

Seit 1990 steht AMÉDÉE in Köln für Lust und Leidenschaft an Herrenmode mit individuellem Design. Inhaberin Marlies Marx legt Wert auf Mode mit einem selbstverständlichen Look, die Sie nicht verkleidet, sondern Ihre

Persönlichkeit unterstreicht. Über Mode von Cabirio, Doris Hartwich bis hin zu Oska, Phil Petter und Venturo. Hier finden Sie Herrenmode in den verschiedensten Variationen – doch etwas haben diese gemeinsam: Hervorragende Qualität, individuelles Design und perfekte Passformen. Diese Kombination prägt das Sortiment an hochwertiger Designer-Mode.

Limit
Ehrenstr. 61-63
50672 Köln
Tel.: 0221/254493

Dolce & Gabbana, Iceberg, Alexander McQueen, DKNY, Puma u. v. a. lassen nicht nur diverse Soap Darsteller in den Konsumrausch verfallen. Bei Limit setzt man auf eine feine Auswahl von trendigen Klamotten für die Modebewussten Männer und Frauen zwischen 20 und 50.

Modehaus Elscheidt
Benesisstr. 36 / Mittelstr.
50672 Köln Zentrum
Tel.: 0221/2570174

Das Geschäft mit den großen Fashion-Brands ist seit mehr als 25 Jahren auf der Mittelstraße, eine der ersten Adressen der Stadt.



Für weitere Informationen:
Anjan - Mittelstraße 21 - Köln
Tel. 017 760 593 11



Antonio Fusco, St. Emile, Ermanno Scervino, Strenesse und J.P. Gaultier sind die bekannten Labels. Auch Mode aus Amerika wird importiert: Aus New York kommen die Marken Blue Marlin und Mel Davis Leder, aus Los Angeles Jeans von Bella Dahl und die Kultshirts von Joomi Joolz.

Worms

**Neumarkt 33, 50667 Köln
Tel.: 0221/213919**

Reizvolle Dessous, feinste Nachtwäsche, bequeme Homewear und elegante Bademode – auf 200 qm findet der anspruchsvolle Kunde exklusive Mode ausgesuchter Marken wie LISE CHARMELE, LA PERLA, ERES, FÉRAUD, HANRO, CELESTINE und MARIE JO.

Mytho

**Rudolfplatz 2
50674 Köln
Tel.: 0221/2573191**

Mytho Accessoires ist die Anlaufstelle für die modische und trendbewusste Frau. Das Sortiment umfasst hochwertigen Schmuck, feinste Silberwaren, trendige Uhren, wunderschöne Schals und Tücher, exklusive Schuhe und modische Ledertaschen. Des weite-

ren finden Sie bei uns ausgefallene Handschuhe und einzigartige Gürtel. Edle Designer wie ETRO, Chloé, Loewe, CELINE, KENZO,



BARBARA BUI, GIVENCHY, MOSCHINO, MARC JACOBS, TOSCA BLU, BARBARA MILANO, u.v.m. stehen mit ihrem Namen für Qualität und beste Verarbeitung. Ein solch vielfältiges Sortiment erlesener Accessoires überzeugt.

Abc 1st + 2nd exclusiv

**Luise Weber
Auf dem Berlich 9
50667 Köln Zentrum
Tel.: 0221/2578011**

Das Inhaberin geführte Fachgeschäft führt exklusive First und Second-Hand Damenmode, ab Größe 34 bis hin zu Größe 48. Sie lieben das Besondere? Hier finden Sie namhafte Hersteller wie Marc Cain, Burberry, Jette Joop oder ORWELL. Aber auch angesagte Designer wie STEFFEN SCHRAUT, Francois Girbeaud, Massimo Dutti oder Amor & Psyche sind hier vertreten.



Sovrano Köln Hemden nach Maß und mehr...

**Breite Str./Opernpassage
50667 Köln
Tel.: 0221/2704789**

Ob Farbe, Form oder Extras – bei Sovrano sind Sonderwünsche kein Problem. Mit den passenden Accessoires, wie Krawatte, Manschettenknöpfen und Krawattenklammern, veredeln Sie den Gesamteindruck. Dabei ist dem individuellen Geschmack kaum eine Grenze gesetzt.

GIANNI SCHUHMODE

**Dürener Str. 178,
50931 Köln
Tel.: 0221/403141**
Exklusivität pur – und das freut nicht nur das weibliche Geschlecht.
Neben ausgesuchten Topmarken im Damenschuh-



bereich findet hier auch der Mann das passende Schuhwerk mit Stil. Dafür garantieren Marken wie Prada, Boss, Ludwig Reiter, Hogan, Dolce & Gabbana u. v. m..

La Porcelaine Blanche Ehrenstr. 50, 50672 Köln Tel.: 0221/255192

Seit mehr als 25 Jahren auf der Ehrenstraße.

La Porcelaine Blanche, einst ein Teil eines französischen Franchisete Unternehmers gegründet, hat sich in mehr als einem Vierteljahrhundert zu einem Kölner Traditions-geschäft entwickelt. Das strikte Konzept des zeitlosen und trendunabhängigen weißen Porzellans begründet diesen Erfolg. Im Jahre 2004 wurde das Unternehmen im Rahmen altersbedingter Nachfolge innerhalb der Familie verkauft. Unter neuer Leitung wurde das Erscheinungsbild in mediterranem Stil neu gestaltet und das Porzellan-Sortiment deutlich erweitert. Hinzu gekommen ist ein dekoratives Randsortiment für den liebevoll gedeckten Tisch. Doch das Erfolgsrezept des „Ganz in Weiss“ ist geblieben sowie jederzeit ein kulinarisch wertvoller Austausch von Genießern für Genießern!



**queen mum
belly button
attesa
que sera
museis
fragile**

MITTELSTRASSE 1
50672 KÖLN
TEL. 0221/2573103
WWW.LALUNA-KOELN.DE



IMPRESSIONEN
WEMPE
FEINE UHREN

Peek & Cloppenburg
Schildergasse 65-67
50667 Köln
Tel.: 0221/453900

Schon seit über hundert Jahren steht Peek & Cloppenburg für neue Wege in Sachen Mode. Mit konsequenter Erweiterung des Leistungsspektrums konnte P&C sich in den vergangenen Jahrzehnten als führendes Bekleidungsunternehmen in Deutschland etablieren. Heute bieten P&C ein beinahe einzigartiges Konzept: ein vielfältiges Sortiment an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, das keine Wünsche offen lässt – Mode für jeden Stil und jeden Typ, unter einem Dach vereint. Das anspruchsvolle Angebot reicht bei hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis von hochwertigen Eigenmarken bis zu exklusiven Designerlabels und verbindet in stilvollem Einkaufsumfeld die neuesten Trends mit moderner Klassik.

Max Mara
Ludwigstr. 17, 50667 Köln
Tel.: 0221/2727500

Einst kreierten Spitzendesigner wie Karl Lagerfeld und Anne-Marie Beratta die Kollektion. Heute kümmert sich ein hochkarätiges Designer-



Team um die Max-Mara-Kreationen. Längst zum Klassiker avanciert verbucht das Modeunternehmen mittlerweile einen Jahresumsatz von rund einer Milliarde US-Dollar. Neben den klassischen Linien stehen Accessoires wie Taschen und Schuhe zum Verkauf.

Offermann
Leder in Mode
Breite Str. 48-50
50667 Köln
Tel.: 0221/252018

Seit über 75 Jahren gibt es das Lederwarenfachgeschäft Offermann, das seit mehr als 10 Jahren auf der Breite Straße nahe der Oper in der Innenstadt Kölns zu finden ist. Dort präsentiert Offermann auf 500 qm modernster Ladenfläche Marken führender Hersteller neben haus-eigenen Produkten. Offermann ist führend im Bereich Damentaschen, Accessoires, Reisegepäck und Business.

Seit Herbst 2006 erfreut sich der modebewusste Kölner an einem neuen aufregenden Fashion-Hotspot: Toni Gard, eines der bedeutendsten deutschen Designerlabels, 1965 von Modedesigner Toni Lirsch ins Leben gerufen, eröffne-



Toni Gard
Mittelstraße 20
50667 Köln
Tel.: 0221 2508510

te in der Mittelstraße einen seiner stilsicherer konzipierten Stores. Das Label präsentiert auf 300 qm seine puristischen Kollektionen für Damen und Herren. Selbstverständlich inklusive der passenden Accessoires: Schuhe, Taschen und Gürtel. Entsprechend der Mode überzeugt das architektonische Storekonzept durch betonte Schlichtheit in der Gestaltung, gepaart mit Raffinesse im Detail. Im lichten und kühlen Ambiente des tiefen Raumes setzen edle Materialien wie Palisander und Kupfer kraftvolle und warme Akzente. Ohne Frage aber stehen die aktuellen Styles und Trends des Lifestyle-Labels im Mittelpunkt.

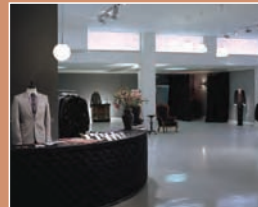
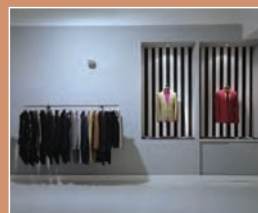
Die Kollektionen sind optisch ansprechend nach Themenfeldern präsentiert – nicht wie üblich strikt getrennt nach Damen- und Herrenmode. Toni Gard hat in den letzten 40 Jahren seiner Unternehmensgeschichte immer wieder durch seine Innovationskraft überzeugt und ist dabei doch immer der eigenen Philosophie treu geblieben: „Be yourself“. Die stilsicheren, selbstbewussten Kollektionen vereinen pures Understatement mit unauffälligem Luxus. Die Marke hat Persönlichkeit, genau deshalb ist sie unverwechselbar. Gleichzeitig versteht sie es immer wieder zu überraschen: Sie spürt Trends auf und übersetzt diese konsequent in tragbare, raffiniert schlichte Mode – geprägt durch edle Materialien und ausgefallene Schnittführung. Wer Toni Gard trägt, liebt die lässige Authentizität der Marke. Und die überzeugt – weltweit.



HERR VON EDEN

oder

die Erfolgsgeschichte von Stil, Mode und Selbstbewusstsein



Antwerpener
Straße 6-12
50672 Köln

hypnôse

HOMME

LE NOUVEAU PARFUM MASCULIN



LANCÔME

PARIS

Franz Sauer
Damen- und Herrenmoden
Minoritenstr. 13
50667 Köln
Tel.: 9257970

Damen und Herrenmode bekannter Top-Marken wie z. B. Armani, D&G, Rena Lange 7 for all mankind, werden hier auf fünf Etagen den modebewussten Kunden präsentiert. Vom Businessoutfit über die Abendgarderobe bis zur Freizeitmode zeigt Franz Sauer eine einzigartige Vielfalt der aktuellen Modetrends.

Mulberry
Apostelnstr. 5
50667 Köln Zentrum
Tel.: 0221/2573747



Mulberry steht für britisches Understatement und den Anspruch auf Qualität und Design. Von der Mode Kollektion bis hin zu ausgefallenen Taschen und Timer setzt das Traditionshaus Maßstäbe in Verarbeitung und Design.

canvasa
Lust(k)auf Kunst
Schwalbengasse 46/Auf
dem Berlich
50667 Köln
Tel +49 221 9657300

„Lust auf Kunst“
Ab 15 Euro ist ein original
Ölgemälde zu haben....



Auf 120 qm verteilt auf zwei Etagen in heller großzügiger Atmosphäre hat man die Möglichkeit unter mehr als 1.000 Originalen, überwiegend Acryl- und Öl-Gemälden auf Leinwand zu wählen. Völlig unkompliziert hat man hier die Möglichkeit in Ruhe unter all den verschiedenen Stilrichtungen in einem Selbstbedienungs“-Ambiente zu stöbern und sich seine Lieblingsbilder auszusuchen.

Inzwischen stellt canvasa Werke von 40 Künstlern aus, die überwiegend aus dem nordrhein-westfälischem Raum stammen, aber auch brasilianische und französische Künstler sind vertreten. Mit diesem Konzept eröffnet Canvasa den Künstlern die Möglichkeit, unabhängig von der

Präsentation auf temporären Ausstellungen, ihre Werke über einen längeren Zeitpunkt einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

studio peter steimel & ralf ludes
Pfeilstr. 17
50672 Köln
Tel.: 0221/9252515

Luxus ist ein schönes Gefühl. Erst Recht, wenn er bezahlbar ist.

Auch der Besuch bei Studio Peter Steimel & Ralf Ludes ist ein Gefühl. Denn Sie nehmen mehr mit, als schönes Haar: In den Studios des offiziell lizenzierten AVEDA Partner erwartet Sie eine Reise mit allen Sinnen. Kopfmassage, ätherische Öle und eine ganzheitliche Beratung für Ihr neues Gefühl von Schönheit – den größten Luxus überhaupt.



mal MODE ANDERS

Femme Homme

**MARITHÉ
FRANÇOIS
GIRBAUD**

HIGH
HARTFORD
NOUGAT
AVOCA

SAVE THE QUEEN
PIERANTONIO GASPARI
FRANCESCO BIASIA
LE GENS DU SUD

RAVELLI
ALBERTA FERRETTI
BLUMARINE



Pfeilstraße 31-35
50672 Köln-City
Tel. 0221/2570941

Mo.-Fr. 10.30 -19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

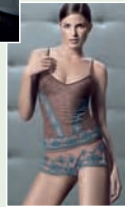
TOPADRESSEN

Wolford
 Boutiquen Köln
 Dürenerstraße 221
 50931 Köln
 tel 0049/221/2826528
 Mittelstraße 7
 50672 Köln
 tel 0049/221/420 7793

Sündige Wäsche unter Weihnachtsbaum



Es muss nicht immer die Unschuld in Weiß



sein – auch erotische Weihnacht hat durchaus ihren Reiz! Mit dem Theresa Wäsche-Set von Wolford in Braun-Türkis und dem kostbaren Kaschmir-Set mit Popfmuster entlockt man der Liebsten ganz sicher ein entzücktes OOH und AAH. Das zarte THERESA Top mit üppiger Stickerei und das passende String Panty (neue Form!) sind ein verführerisches Duo, das als Geschenk-Set zu einem Vorteilspreis im ausgewählten Handel zu finden ist. Aufwendig verarbeitet und aus feinstem Kaschmir-Wolle ist das CASHMERE DE LUXE-Set bestehend

aus einem Cup-BH, der mit Satin gefüttert ist sowie einem Panty. Der Clou: ein kleiner gestrickter Gürtel mit Bändern gehört zum Panty. Diese ungewöhnlich kostbare Kombination ist das weiche Darunter für die passende Strickjacke im selben Design. Als Geschenk verpackt in einer samtigen Box ist das purer Luxus.

Selbstverständlich finden Sie Wolford auch mit Shop im Internet unter www.wolford.de

Arjan
 Mittelstr. 21, 50672 Köln
 Tel.: 0221-28064958

Der niederländische Modedesigner Arjan begeistert mit seinem neuen Label „van Avendonck“ die modebewusste Dame von heute. In seinem Flagshipstore, auf der Mittelstraße, werden einzigartige Looks und Kombinationen aus Klassik und Moderne präsentiert. So umschlingen schwere Nietengürtel Wickelröcke aus Hightech-Stoffen oder Lederjacken im Military Stil werden mit gerafften Röcken aus feinen Stoffen im Schottenkaro und Samtschals mit Pailletten kombiniert. Auch in 53111 Bonn, Friedrichstr. 39
 Tel.: 0228-632433

Pfeifen Heinrichs
 Das Haus der 10.000 Pfeifen
 Martinstraße 16 / Ecke Gürzenichstr.
 50667 Köln
 Tel.: 0221- 25 82 201



Die besondere Leidenschaft gibt steht hier Pate für den Namen. Nirgendwo sonst auf der Welt werden Sie ein vergleichbares Angebot finden. Über 50.000 verschiedene Pfeifen aller renommierten Hersteller sind in der Ausstellung. Allein 800 Pfeifen der englischen Nobelmarke Dunhill und über 1.000 Einzelstücke der bedeutendsten Pfeifen-Designer. Mehr als 300 verschiedene Pfeifentabakkompositionen aus eigener Produktion stehen für Sie zum Probieren bereit. Begehbare Humidore mit einem erlesenen Angebot an Zigarren runden ein riesiges Angebot rund um den Rauchgenuss ab.

Hahnenstraße 2 (nähe Heumarkt)
 Chateau Henry in 50129 Bergheim-Niederaussem (Volta-/Ohmstr.)
 www.pfeife.de

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Köln Inside

Sie kennen den ultimativen Shopping-Tipp... über den wir unbedingt berichten sollten?

Dann senden Sie eine kurze Info per Mail und gewinnen Sie einen von zwei Restaurant-Gutscheinen für ein genussvolles Dinner zu zweit.

Zuschriften bitte per Mail an: KoelnTips@city-inside.de

Alle Einsendungen bis zum 15. Februar 2008 nehmen automatisch an der Verlosung zum obigen Gewinnspiel teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendungen per Post bitte an: Medien- und Verlagsbüro, – KölnTips – Badeniastraße 21, 41564 Kaarst



www.bettybarclay.com
 Handlertipps unter Tel. 0 22 03/ 98 00 50

Betty Barclay
 WATCHES & JEWELLERY

Schmuckgalerie Mommen

Breite Str. 132, 50667 Köln
Tel.: 0221/2576134



Seit über 25 Jahren präsentieren Lothar & Karin Mommen Schmucklinien aus eigener Werkstatt und vieler bekannter Unternehmen. Das Motto der Schmuckgalerie-Mommen: „Die Fähigkeit, das Wesentliche zu sehen. Das gilt bei der Auswahl der Steine, beim Entwerfen einer harmonischen Form als auch beim Blick auf die Persönlichkeit des Kunden“.

Traub & Sohn
Altjuwelen, Gold- und Silberwaren
Ankauf und Verkauf
Breite Str. 6-26
50667 Köln
Tel.: 0221/2509707

Seit 1978 und in der dritten Generation ist Traub & Sohn als Spezialisten für den An- und Verkauf von Familien-Pretiosen, in und weit um Köln herum, bekannt. Spezialisiert auf getragene Schmuck aus privater Hand, kaufen oder verstei-

gern die Spezialisten Ihren Schmuck, Silberservice, Silberbestecke, Markenuhren, Perlen, aber auch lose Edelsteine oder Gold.

RHEINGOLD
Schmuck - Objekte
Frankenwerft 11
50667 Köln Altstadt
Tel.: 0221/2578708

Im Schmuckatelier, direkt am Rheinufer gelegen, werden Trauringe, bemerkenswerter Brautschmuck, handgestrickte Ketten, kunstvolle Granulation oder einfach nur schöne Schmuckstücke individuell und stielsicher angefertigt.

TRIMETALL
Auf dem Berlich 26
50667 Köln
Tel.: 0221/217436
www.trimetall.com

Schmuck schenken lässt Augen funkeln. Mit keinem anderen Geschenk lässt sich so gut Zuneigung oder Liebe ausdrücken wie mit einer sorgfältig ausgewählten Pretiose.



Das Atelier TRIMETALL in der Kölner City hat für Sie ein Schatzkästlein neuer Schmuckstücke vorbereitet, in dem Sie sicher fündig werden. Lassen Sie sich begeistern von der Bandbreite der individuellen Schmuckideen aus der eigenen Werkstatt und der Exponate internationaler Galeriekünstler. Selbstverständlich wird Ihnen



auch gerne der Wunsch nach einem Unikat erfüllt –

nach gemeinsam mit Ihnen entwickelten Entwürfen schmiedien die TRIMETALLer ein Juwel, oder ein Paar Trauringe die es nur einmal gibt.

Montezuma Galerie
Indianischer Silberschmuck,
Designerschmuck aus
Platin, Gold und Silber
Domkloster 1, Eingang
Unter Fethenhennen 4
50667 Köln Altstadt/Dom
Tel.: 0221/25899687

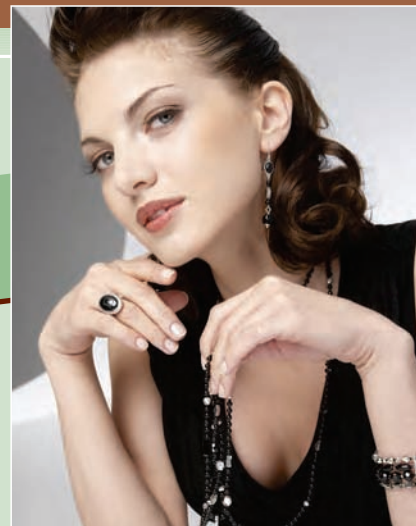
Kernlinie der angebotenen Schmuckstücke sind die handgefertigten Arbeiten der Navajo-, Hopi-, Zuni- und Santo-Domingo-Indianer aus dem Südwesten der USA, die persönlich

A girls best friend

Lässig oder divenhaft, mystisch oder zurückhaltend, elegant oder rockig – mit seiner neuen Schmuck-Kollektion zeigt sich der Kölner LEONARDO Store in Top-Form für die Trends des Winters.

Wer im Modewinter „up to date“ sein will, der findet im LEONARDO Store in den Opern Passagen coole Accessoires in faszinierender Vielfalt: Lässig oder divenhaft, mystisch oder zurückhaltend, elegant oder rockig – „mit den neuen Highlights unserer Glasschmuck-Kollektion jewels by LEONARDO ist jeder Look möglich“, betont Filialleiter Marc Kunau. Angesagt sind lebendige Accessoires in Schwarz, Weiß, Kristall, Dunkelbraun und einer Spur von Rot, mit denen der LEONARDO Store die kommenden Trends (Rückzug der Farbe und Konzentration auf das Wesentliche) wirkungsvoll begleitet: „Im Mix mit Silber, Leder oder Edelstahl ist dieses Outfit extrem cool und überraschend vielseitig.“

Einer der vielen Eyecatcher ist die Serie VICTORIAN, die durch ihre magischen Andeutungen im trendigen Gothic-Style bezaubert. Die außergewöhnliche Kollektion verführt mit zwei Ketten, einem vierreihigen Armband, einem prunkvollen Ring und opulenten Ohringen. Besonderes



Kennzeichen: der reich verzierte Ornamentbuchstabe „B“. Er steht für „be yourself“ – das Motto der jewels by LEONARDO und wird in verschiedenen Ovalelementen mit einem geflochtenen Edelstahlring variiert. Passend dazu gibt es ergänzende Accessoires wie Ring, Armband und Ohringe. Zum Liebling modebewusster Trendsetter dürfte auch das modulare Schmuck-System DARLIN's werden. Die Kollektion, die zu den Classics der „jewels by LEONARDO“ gehört, umfasst insgesamt zwölf Anhänger zum Sammeln und Austauschen. Die liebevoll gestalteten Produkte besitzen einen Clip-Verschluss, der einfach an Ohrhinge, Armbänder oder Ketten angeklickt wird. „Je mehr, desto schöner die Wirkung“, versichert Marc Kunau.

LEONARDO-Store in den Opern Passagen
www.leonardo.de

TOPADRESSEN

bei den indianischen Silberschmiedern in deren Reservaten ausgesucht und direkt importiert werden. Die Kollektionen zählen zu den reichhaltigsten in Deutschland. Neben den Arbeiten der indianischen Künstler führt die Galerie eine breite Auswahl individuell ausgesuchte Schmuckstücke aus Platin, Gold, Silber und Edelstahl, vielfach mit hochwertigen Steinen garniert.

**Patricia Richarz
Goldschmiede + Juweliere
Apostelstr. 18
50667 Köln
Tel.: 0221/2578116**



Patricia Richarz, 1976 in Bonn geboren, Tochter von Manfred Richarz, absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Gemmologin und Diamantgutachterin. Dann folgte das Goldschmiedehandwerk mit Stationen in München, New York, Österreich und Münster und die abschließende Meisterprüfung als

Gold- und Silberschmiedin im Jahr 2002. Das Geschäft in der Apostelstraße in Köln eröffnete sie 2002. Wenn auch eng verbunden mit der väterlichen Firma in Bonn, setzt Patricia Richarz in Köln ganz eigene Akzente und ist damit eine hervorragende Ergänzung zu den mehr klassischen Schwerpunkten, die der Vater repräsentiert. Beide setzen einen hohen Anspruch an Qualität als absolute Priorität und die langjährigen Erfolge geben ihnen Recht.

**Sotos Kollektion
Schmuck Kunst
Landgrafenstr. 36
50931 Köln
Tel.: 0221-3552614**

Gutes Design, funktionaler alltags-tauglicher Schmuck der zu dem ein hohes Maß an Individualisierbarkeit aufweist und das zu erschwinglichen Preisen. Unter diesem Aspekt hat der Künstler Terrumanum 2002 eine ei-



gene Schmuckkollektion entwickelt und damit eine Symbiose zwischen serieller Fertigung und Unikatschmuck geschaffen.

Neben der Ringserie LOOK TWICE mit veränderbarem Schmuckteil und dem drehbaren Anhänger WAVE steht die Schmuckschliesse SOTOS:ONE im Vordergrund, nicht zuletzt durch die Auszeichnung mit dem red dot design award und der Nominierung für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland. Im Jahre 2004 gründete Terrumanum unter seinem bürgerlichen Namen Ingo Telkmann die Schmuckgalerie SOTOS:KOLLEKTION. Die aktuelle Präsentation zeigt zu dem neben der

zeitgemäßen Interpretation der Brosche als Silver Messages Sticker, die ART EDITION mit ausgefallenen Einzelstücken.

Traub & Sohn

ALTJUWELEN, GOLD UND SILBER

WIR KAUFEN
IHREN SCHMUCK

*Breite Straße 6–26
WDR-Arkaden
50667 Köln
Tel. 0221/25 80 129*

www.traubundsohn.de

Michael Traub, Auktionator und Sachverständiger

Speisen und

Genießen in Köln



Taku



Ristorante
Primo Piano



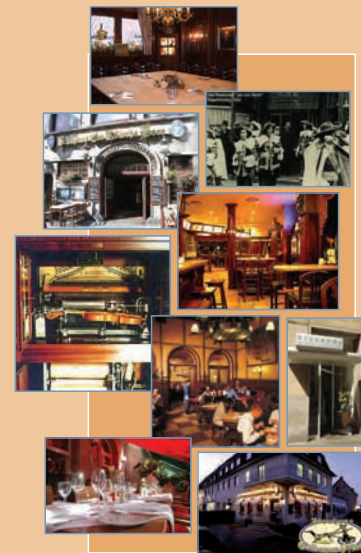
Restaurant Keule



Ristorante La Vita



Restaurant Hallerhof



Em Kölsche Boor Sion Gasthaus Jan von Werth Colonia-Brauhaus Papa Joe's Brauhaus Goldener Pflug Mauenheimer Brauhaus
Brauhaus Früh am Dom Das kleine Stapelhäuschen Le Moissonier Fischers Gruber's Restaurant Ristorante Alfredo Mongo's
Restaurant Isenburg Restaurant Zur Tant Brasserie Capricorn i Aries Alter Wartesaal Fischermann's La Marian SUMO Casablanca



Taku

„taku“ kommt aus dem japanischen und bedeutet „Gasthaus“. Ein gastlicher Ort, so versteht sich das Restaurant der asiatischen Genüsse am Domplatz. Einfach, klar und dem Menschen zugewandt – ein Ort des Lebens und Entdeckens.

Claudia Schröter, die neue Küchenchefin des Spezialitätenrestaurants taku, hat bereits eine erstaunliche Karriere absolviert. In verschiedenen Gourmet und Sternrestaurant von Sylt bis Südafrika hat sie eine facettenreiche Küche kennen gelernt. Ihre Kenntnisse in der euroasiatischen

Kochkunst konnte sie im Restaurant „Graugans“ im Hyatt Regency in Köln sowie im Doc Cheng's im Raffels Hotel Vier Jahreszeiten in Hamburg vertiefen. Nun ist sie für die raffinierte Hochgenüsse – angefangen bei der japanischen über die etwas deftigere chinesische Küche, bis hin zu den würzigeren Varianten der thailändischen und vietnamesischen Kochkunst – verantwortlich. Das kulinarische Angebot wird von einem umfassenden Weinangebot aus der ganzen Welt begleitet und durch einen unaufdringlich perfekten Service abgerundet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag:

Restaurant: von 12.00 bis 15.00 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr



Trankgasse 1-5/ Domplatz
50667 Köln (Altstadt/Dom)
Tel.: + 49 (0) 221 / 270 39 09

Blick in die Speisekarte



Vorspeisen

Salat vom Rinderfilet an Limettensauce – Vietnam	21,00 €
Thai Aubergine an zweierlei von der Wachtel und Kokos Sauce – Malaysia	23,00 €
Taku Vorspeisenteller – Japan	28,50 €

Hauptgerichte

Gebratene Entenbrust auf Okraschoten und Tamarindensauce – Vietnam	24,50 €
Mariniertes Stubenkücken gefüllt mit gebratenem Reis, Lotuskernen und Khun Chang – China	27,00 €
Hirschrücken auf asiatischem Ratatouille und Rosmarin – Thailand	31,00 €
taku's „Peking Ente“ (nur auf Vorbestellung) in vier raffinierten Gängen serviert für zwei Personen	Preis pro Ente 108,00 €

Curry- und Wokgerichte

Knackiges Gemüse aus dem Wok – China	16,00 €
Lammrücken auf Matsaman Curry und Süßkartoffeln – Malaysia	24,50 €
Sautierte, gefüllte Jacobsmuscheln mit Frühlingslauch und gekochtem Schinken – China	32,00 €
Rotes Curry von der Languste mit Palmherzen – Thailand	37,00 €

Zu den Curry- und Wokgerichten wird auf Wunsch Duftreis serviert.

Desserts

Smoothie von Longin und Chili – Thailand	7,50 €
Weißer Morchel mit chinesischen Nüssen an Litchee Sorbet – China	11,50 €
Variation von der Babybanane mit Honigiscreme – Malaysia	12,50 €
Halbflüssiger Schokoladen-Ingwerauflauf an Calamansi Sorbet und chinesischen Nüssen – Vietnam	12,50 €



Ristorante La Vita

Mitten in Köln wurde ein Ort geschaffen, der den Duft und die Atmosphäre Italiens von Sizilien bis zur Toskana atmet.

Mediterrane Spezialitäten, marktfrisch, schonend zubereitet und liebevoll angerichtet – das ist La Vita. Feine Kleinigkeiten oder opulentes lukullisches Genießen für Feinschmecker und Schlemmer: Patrone Salvatore Luca hat immer eine Empfehlung für den großen und kleinen Appetit. Antipasti, Primi Piatti, Secondi Piatti, Contorni und Dolci: Beginnen Sie zum Beispiel mit feinstem Carpaccio Classico von Rinderfilet, verwöhnen Sie alle

Ihre Sinne mit leichten Fettucine mit Trüffelsauce und genießen Sie dann die toskanische Raffinesse unseres Seeteufels mit Flusskrebse – oder eine zarte Perlhuhnbrust mit kleinen ausgesuchten Morcheln? Und Mangospalten an Pfirsicheis oder Tiramisu mit Maracujaeis könnten Ihre kleine kulinarische Reise abschließen.

Ein Blick ins Gästebuch verrät, was Joe Cocker, Pink, Mick Jagger, Mario Adorf, Ornella Muti, Naomi Campbell, Lenny Kravitz, Eros Ramazzotti, Simply Red, REM, Tina Turner, Rod Stewart, Roger Moore und viele andere schwach werden lässt.

Öffnungszeiten:

täglich 12.00 Uhr - 15.00 Uhr, 18.00 - 24.00 Uhr

La Vita

Magnusstr. 3
50672 Köln
Telefon: 02 21 - 9257740

Blick in die Speisekarte



Auszug aus der Tageskarte

Vorspeisen

- Thunfischcarpaccio mit rosa Pfeffer 15,- €
- Carpaccio vom Rinderfilet Classico 15,- €
- Jakobsmuscheln auf Spinatbett 16,- €

Zwischengerichte

- Strozzapreti mit Tomaten und frischem Basilikum 15,50 €
- Gnocchetti Sardi mit Salsiccia 16,- €
- Tagliolini mit Jakobsmuscheln 16,50 €
- Pappardelle mit Trüffelcreme 18,- €

Hauptgerichte

- Perlhuhnbrust mit Morchelcremesoße 24,50 €
- Entenbrust mit Orangensauce 26,50 €
- Lammrücken mit Oliven-Tomatenjuice 27,- €
- Steinbutt an Limetten & Oliven 27,- €
- Loup de Mer aus dem Backofen 27,- €
- Seezungefilet mit gegrillten Zucchini 27,- €
- Tagliata Toscana auf Rucola 27,50 €
- Edelfisch vom Grill 27,50 €

Nachspeisen

- Tiramisu 12,- € · Mousse au Chocolat 12,- €
- Käse Variation 14,- € · Panna Cotta auf Waldbeerenmark 14,50 €

DEN ROSENMTAG MIT LA VITA HAUTNAH ERLEBEN

Als besonderes Highlight bietet das La Vita, mit einer eigenen überdachten Tribüne (Magnusstraße), eine einmalige Möglichkeit den Rosenmontag hautnah und mitten im Geschehen zu erleben. Die Tribünenkarten können telefonisch oder direkt im La Vita reserviert bzw. erworben werden und beinhalten Tribünenverköstigung in bekannter La Vita Qualität inklusive Getränke (Bier und alkoholfreie Getränke). Wer also den Rosenmontag mit interessanten und lustigen Jecken verbringen möchte und zugleich noch eine perfekte Aussicht auf den Zug genießen möchte, ist auf der La Vita Tribüne genau richtig.



► Ristorante Primo Piano

Das Primo Piano bietet mit seinen verschiedenen Gastbereichen, aufgeteilt in Bistro- und Restaurantbereich, für Jung und Alt das passende Ambiente. Hier lässt sich der Tag schon bei einem reichhaltigen und ausgedehnten Frühstück so richtig PRIMO angehen. Der Mittags- und Abendtisch ist, wie soll es anders sein, mediterran geprägt und bietet neben erlesenen Fischgerichten auch Pizza und Pasta in italienischer Reinkultur. Die Weinkarte glänzt mit authentischen italienischen Weinen die auch fast alle offen angeboten und zu genießen sind. Für Familie Tonon und das Team sind die Frische der Produkte sowie ein

exzellenter und familiärer Service selbstverständlich – hier wird italienische Gastfreundlichkeit jeden Tag neu gelebt. Da das Primo Piano großen Wert auf Tradition legt, kann man hier am Nachmittag auch sein Italienisches Gebäck oder ein Stück frische Torte genießen. Aber nicht nur gutes Essen lockt die Gäste ins Primo Piano. Von Zeit zu Zeit lässt Herr Tonon es sich nicht nehmen Gastauftritte diverser Künstler und kulinarische Themenabende zu veranstalten. So sind sie eben die Italiener, gutes Essen, guter Wein und dazu ein wenig Musik. Wir sagen Dolce Vita und Guten Appetit.

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 9.00 Uhr - 23.00 Uhr · Sonntag 11.00 - 23.00 Uhr



Im Sommerhof - Hauptstr. 71-73
50996 Köln
Telefon: 02 21 - 397384

Blick in die Speisekarte



Vorspeisen

Büffelmozzarella auf gegrillten Wildauberginenscheiben	10,50 €
Gebratene Jakobsmuscheln in weißem Speckmantel an Jungblattspinatsalat in Zitronen-Olivenvinagrette	12,50 €
Hirschfilet-Carpaccio an Rucolasalat mit Pinienkernen und Pistatienvinagrette	12,50 €
Gegrillter Oktopus an Jungspinatsalat und Fleur de Sel	9,80 €

Hauptgerichte

Orechiette mit Salsiccia in Weißwein-Gemüsesauce und Cherrytomaten	9,90 €
Lop de Mer in Salzkruste gebacken	Preis/kg
Am Tisch wird er dann aus der Kruste befreit, filetiert und mit einem Schuss Olivenöl serviert.	
Ganze Seezunge (400 Gramm) in Buttersalbei mit Gemüse/Kartoffelbeilage	23,50 €
Gebratene Lottemedallions an Hummerravioli in Zitronen-Basilikumsauce	13,50 €
Lammkarree In Kräuterkruste mit Gemüse oder Salatbeilage	20,50 €
Kaninchen a la Provencale mit Gratin und Ratatouille	16,50 €
Kalbsleber „Veneziana“ mit Kartoffelmouse und Gemüse	17,90 €

Dessert

Creme Brulee	3,50 €
Crepes in Orange-Grand Marniersauce mit Vanilleeis	5,50 €
Gemischte Käsevariationen	7,80 €

Täglich durchgehend warme Küche.
Wöchentlich wechselnde, spezielle, Mittagmenüs.



Restaurant Keule

Seit vielen Jahrzehnten ist die „Keule“, eingepasst in die malerische Architektur und den lebendigen Organismus der Kölner Altstadt, ein gastronomischer Anziehungspunkt für aufgeweckte, kontaktfreudige, unterhaltsame Menschen.

Die Keule ist ein Ort, wo geschwätzt, geplaudert, geflirtet und natürlich gut gegessen und getrunken wird. Hier fühlen sich alle wohl, für die gehobene Gastlichkeit und urige Kneipenatmosphäre keine Gegensätze sind. Ob kölsche Spezialitäten oder junge deutsche Küche, das freundliche Keule

Team serviert Ihnen hier gerne stets frisch zubereitete Leckereien und selbstverständlich ein gepflegtes Gaffel Kölsch.

Neben unserer regulären Speisekarte erwartet Sie ein wöchentlich wechselndes Speisenangebot, sowie jeden Dienstag frische Reibekuchen.

Die optimale Einteilung der Räumlichkeiten ermöglicht insbesondere an den Wochenenden die Kombination zwischen ruhigem Abendessen im Restaurant und Party mit fetziger Musik bis in die frühen Morgenstunden im Thekenbereich.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

Freitag und Samstag

Sonntag

Schänke/Restaurant

11:00 - 1:00 Uhr

11:00 - 3:00 Uhr

11:00 - 23:00 Uhr

Küche

11:00 - 0:00 Uhr

11:00 - 0:00 Uhr

11:00 - 22:00 Uhr



Heumarkt 56-58
50667 Köln
Telefon 0221-2581159
www.keule.de

Blick in die Speisekarte



DIE RHEINISCHE KÜCHE

Dicke Bohnen mit geräucherter Mettwurst und Speck-Bratkartoffeln	8,90 €
Himmel un Äd Gebratene Blutwurst auf Kartoffelpüree mit Zwiebeln und Apfelkompott	7,90 €
Saure Nierchen mit Salzkartoffeln und kleinem Salatteller	7,90 €
5 Nürnberger Rostbratwürstchen mit Sauerkraut und Bratkartoffeln	8,50 €
Rheinischer Sauerbraten mit Apfel-Rotkohl und Kartoffelknödeln	12,90 €

KURZGEBRATENES VOM RIND

Argentinisches Rumpsteak 200 gr. mit Kräuterbutter, Pommes frites und kleinem Salatteller	15,50 €
Roastbeefstreifen mit Mango-Chili-Sauce, Wokgemüse und bunten Nudeln	13,50 €

VOM SCHWEIN

Schinken Haxe frisch aus dem Ofen mit Röggelchen	11,90 €
Schinken Haxe frisch aus dem Ofen mit Sauerkraut und Speck-Bratkartoffeln	13,90 €
Schweineschnitzel „Wiener Art“ mit Pommes frites und kleinem Salatteller	11,90 €
Schweineschnitzel „Jäger Art“ mit Pommes frites und kleinem Salatteller	13,50 €



▶ Restaurant Hallerhof

Gepflegte Gastlichkeit ist Standard. Das Ehepaar Peters ist „vom Fach“. Man merkt es am Ambiente, am kulinarischen Angebot und am freundlichen Hallerhof-Team.

Nehmen Sie Platz im stilvoll eingerichteten Restaurant. Der Hallerhof ist ideal für Ihre kleinen und großen Familien- und Betriebsfeste.

Der urgemütliche Biergarten ist ein sehr beliebtes Ziel von Spaziergängern, Fahrradfahrern, Reitern und Ausflüglern.

Eine besondere Spezialität des Hauses sind die ganzen, knusprig gebratenen, Gänse. Diese werden am Tisch tran-

chiert und mit Kartoffelklößen, Apfelrotkohl, Rosenkohl, Maronen und Sauce serviert. Inklusiv eine Flasche Rotwein Cabernet Sauvignon, Casa de Campo, Chile für 4 Personen zum Preis von Euro 84,00 sicherlich eine genussvolles Vergnügen (Vorbestellung erforderlich).

Auch ist der Hallerhof für seine Spargelspezialitäten bestens bekannt. Hier kommen die köstlichen Spargelkreationen bereits schon 4 Wochen vor der normalen Saison auf den Teller des Gastes. Eine besondere Feldbeheizung macht dies möglich und lässt die hauseigene Ernte früher stattfinden.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 12.00 Uhr – 22.00 Uhr



Kölner Hohlweg
50129 Bergheim-Oberaufem
Telefon: 02 271 - 52901
info@hallerhof.de www.hallerhof.de

Blick in die Speisekarte



Vorspeisen

Knoblauchbrot	3,00 €
Tomatenbrot mit Knoblauch	4,90 €
Feldsalat mit Kartoffeldressing an Speck und Crôutons	6,90 €
Salatbouquet mit gebratener Gänseleber	7,20 €
Steinpilz-Mille-feuilles mit Kräutercrepe an Feldsalat mit Kartoffel-Vinaigrette	7,90 €

Vegetarisch

Hausgemachte Steinpilz-Ravioli mit Salbei-Pecorino-Creme	8,90 €
--	--------

Fleisch

Rücken vom Spanferkel im Ladomantel mit Paprika-Spitzkohlgemüse und Perlgraupenrisotto	17,50 €
Wildschweinbraten auf Hagebuttensauce mit Apfelrotkohl und Haselnuss-Spätzle	17,90 €
Lammcarrée mit Thymianjus auf Blattspinat mit Kartoffelgratin	18,90 €
Hirschrücken unter der Kräuterkruste mit Schwarzbrotsocken und Rotkohl	19,00 €

Dessert

Creme Brulée	4,30 €
Variation vom Bratapfelmousse à la Tartin und Maronenmousse	5,50 €
Pfirsich-Lavendel-Küchlein mit Printeneis	5,90 €
Warmes Linzer Törtchen mit Bratapfeleis	5,90 €

Tradition



Em Kölsche Boor
Eigelstein 121
50668 Köln
Tel.: 0221/135227

Das Brauhaus „Em Kölsche Boor“ liegt im

Herzen Kölns, dort wo Köln noch Köln ist. Seit über sieben Generationen verwöhnt er seine Gäste mit kölschen Spezialitäten und urkölscher Gemütlichkeit. Die echt kölsche Küche bietet neben leckeren kölschen Spezialitäten auch deftige und internationale Gerichte.

Sion

Unter Taschenmacher 5-7, 50667 Köln
Tel.: 02 21/ 2 57 85 40

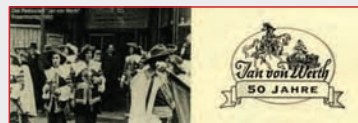
Als „Kölner Leckerbissen“ ist das Brauhaus Sion ein beliebter Magnet für die Kölner und deren Besucher. Als urtypisches Kölner Brauhaus mit reicher Tradition erfreut es seine Gäste mit dem popu-

lären „Kölsch vom Faß“, seiner bekannt guten, deftigen Küche und seinen stets aktuellen Speisen und Spezialitäten. Zum „Sion“ gehören die urgemütliche Braustube mit ihren alten Faßdauben und Hopfensäcken an den Wänden, die Ratsstube, der Zunft- und Wappensaal sowie die Schänke.



Jan von Werth
Christophstr. 44 (Ecke Von-Werth-Straße)
50670 Köln, Tel.: 0221-133513

Willy Schmitz, Inhaber des Jan von Werth, ist sich der Tradition und Verpflichtung, die sich aus dem Namen und der Führung eines seit 50 Jahren bestehenden Gasthauses ergibt, bewusst. So werden, auf Wunsch, auch schon einmal Geschichten



vom 30jährigen Krieg und dem tapferen Reitergeneral Jan von Werth erzählt. Das typisch kölsche Gasthaus wartet mit einer wöchentlich wechselnden Speisekarte, mit traditionellen Gerichten wie z.B. Wild & Gänsebraten, auf. Im Ausschank werden folgende Biersorten angeboten: Bitburger, Paulaner und Gaffel-Kölsch

Colonia-Brauhaus
An der Schanz 2
50735 Köln,
Tel.: 0221 - 7 15 63 55

Gemütliches Brauhaus direkt am Rhein mit Biergarten. Genießen und entspannen mit einmaligem Ausblick auf den Rhein.
Tipp: Mittagsbuffet von 11.30 bis 15.00 Uhr – Montag bis Freitag war-

12,60 Euro (wenn Sonntag ein Feiertag ist, 15,20 Euro)

Papa Joe's Klimperkasten
Liegt nur 2 Minuten vom Dom entfernt, im Herzen der Kölner
Alter Markt 50-51, Köln
Tel.: 0221/2582132

Altstadt! von historischen Kinoautomaten („Mutoscopen“),



Illusions- und Sportautomaten sowie selbstspielenden Musikinstrumenten aus den 20er Jahren, die stündlich spielen. Dank des Zuspruchs der Gäste, des Engagements der Mitarbeiter, Musiker und Künstler, ist Papa Joe's Klimperkasten in den vergangenen 25 Jahren zu einer Institution in Köln geworden. Plätze innen: ca. 130 - Plätze außen: ca. 150. Küche: mit wechselnden Brauhaus-spezialitäten, Sala-



mes Mittagsbuffet für nur 5,50 Euro. (essen Sie so viel Sie möchten) Sonntagsbrunch von 10.30 - 14.00 Uhr für nur

Mauenheimer Brauhaus

Merheimer Str. 440, 50739 Köln Mauenheim
Tel.: 0221-94645677, www.mauenheimer-brauhaus.de

Seit Mitte des Jahres 2007 ist die Gaststätte, unter neuer Leitung, wieder geöffnet. Der Chef kocht hier selbst und stets frisch. Die Gäste werden mit Leckerbissen, von gut bürgerlicher Küche bis hin zum kulinarischen Highlight, verwöhnt.



- Party-Service - Konferenz-Service - Frühstücks-Service - Kalte- und Warme Buffets - Messe-Service - Veranstaltungs-Service - uvm.



Brauhaus Goldenener Pflug



Inh. Wolfgang Niechjöl



Olpenre Straße 421
51109 Köln-Merheim
Tel.: 0221 / 31 05 631
Fax: 0221 / 31 05 634
www.brauhaus-goldener-pflug.de

ten, Suppen u.v.m. Für Gesellschaften ab 20 Personen: Buffets, individuelle 4-Gang Menüs etc. 5 Fassbiere im Ausschank: Gaffel-Kölsch, Karlsberg Pils, Königsbacher Alt, Maisel's Weizenbier, bayerisches Spaten (nur im Sommer).

Brauhaus Früh am Dom

Am Hof 12-16, 50667 Köln (Altstadt/Dom)
Tel.: 0221-2613-211

Das Brauhaus Früh stet nicht nur geographisch im Mittelpunkt der Stadt. In Steinwurfweite des Doms treffen sich neben den Kölnern auch von fern angereisten Gäste, um erstens ihr Früh zu genießen und zweitens ihr Verzällchen zu halten. Beides ist hier



wunderbar an vier geselligen Orten möglich: Im traditionellen Brauhaus oder im mittelalterlichen Gewölbe des Brauhauskellers, in den Hofbräustübchen mit Blick auf den Dom oder im geselligen Biergarten.

Gaffel Haus Köln

Alter Markt 20-22, 50667 Köln
Tel.: 0221-257 76 92

Nur einen Steinwurf vom Rathaus im Herzen der Kölner Altstadt finden Sie das Gaffel Haus. In gemütlicher Brauhausatmosphäre werden Ihnen hier täglich von 11 bis 1 Uhr erlesene Speisen serviert. Getränke und natürlich feinherbes, frisches Gaffel Kölsch. Das kölsche und internationale Angebot wird durch eine wechselnde Tageskarte ergänzt.
Tipp: Das 30-Minuten-Menue Von 11.30 bis 15.30 Uhr zwei Gänge, täglich wechselnd für nur 7,50 Euro

Das kleine Stapelhäuschen

Hotel – Restaurant
Fischmarkt 1-3 (Am Rheinufer)
50667 Köln · Tel.: 0221-272777-7

Durch die Zerstörungen des letzten Weltkrieges ist Köln verhältnismäßig arm an historischen Baudenkmälern geworden. Zu den wenigen noch vorhandenen zählt das heutige „Stapelhäuschen“ auf dem Fischmarkt 1-3, neben der bekannten Kirche Groß St.-Martin. Es ist das einzige Baudenkmal am Rheinufer mit Hotel- und Gaststättenbetrieb. Die erste Bebauung am Fischmarkt zwischen Lintgasse und Mühlengasse geht auf das Jahr 1100 zurück. Bei diesen Häusern handelt es sich um Gebäude, die auf dem Klostergelände der Benediktinerabtei Groß St.-Martin errichtet wurden. Erzbischof Bruno errichtete bereits 960 dort eine Stiftskirche. Um 980 gründeten schottische Mönche dort die Benediktiner-Abtei Groß St.-Martin.



www.koeln-altstadt.de/stapelhaeuschen



**Brauhaus
Goldener Pflug
Gaffel Kölsch
Spezialausschank**
Olperer Str. 421
51109 Köln-Merheim
Tel.: 0221/3105631

*Typisch kölsche
Lebensart*

Das Regionale ist „in“. So spricht man in der Region weitläufig rund um den Dom nicht nur „kölsch“, sondern trinkt es auch. Der „Goldene Pflug“ ist vom Luxus-Restaurant, in dem seinerzeit maximal 32 Gäste zu elitären Gerichten Platz fanden, ein typisch Kölsches Brauhaus, wo sich Bürger aus der Umgebung mit ihren Freunden treffen und frisch gezapftes Gaffel-Kölsch genießen, geworden. Die Kölner Privatbrauerei Gaffel übernahm Anfang 2001 das angesehene Restaurant. Schnell wurde ein Betreiber für das renommierte Haus gefunden: Wolfgang Niechziol. Er sorgt mit frischen Ideen und großem Engagement dafür, dass der Gast sich in gepflegtem Ambiente wohlfühlt. Seine umfassende Erfahrung mit gastronomischen Be-

trieben und deren Umfeld spiegeln sich in den vielfältigen Aktivitäten wider, die seit dem Beginn seines Engagements im Brauhaus Goldener Pflug das Flair des Hauses prägen.

Gourmet

Le Moissonnier
Krefelder Str. 25
50670 Köln
Tel.: 0221-729479

Das Rezept von Le Moissonnier ist ganz einfach: Ein hingebungsvolles Team kombiniert perfekte Vorbereitung, erlesene Zutaten und unaufdringliche Aufmerksamkeit zu einem lebendigen Genusserlebnis. Hier wird nichts dem Zufall überlassen; frische Interpretationen alter Rezepte, lustvolles Experimentieren und die ein oder andere Verrücktheit machen den Charakter der französischen Speisen aus.

**FISCHERS
Weingenuss &
Tafelfreuden**
Hohenstaufenring 53
50674 Köln
Tel.: 0221-310847-0

Ob Gourmet oder Weinkenner hier kommt



WUNSCH DESIGN CENTER

präsentiert

Asia Food Cooking
mit
TV-Koch Jerry

authentisch
asiatische Kochschule
Kochschule-Seminare
Events-Catering

www.jerry-asia.de

Tel/Fax: 0221 70 000 28
Mobil: 0172 62 183 88



E • I • N • F • A • C • H • G • E • N • I • A • L
G • E • N • I • A • L • E • I • N • F • A • C • H



jeder auf seinen Genuss. Alleine 40 offene Weine werden hier angeboten und runden das Angebot einer ideenreichen crossover Küche, die den Spagat von fernöstlich bis traditionell perfekt beherrscht, ab.

Gruber's Restaurant
Clever Str. 32 · 50668 Köln
Tel.: 0221-7202670

Genießen Sie den kreativen Crossover aus den beliebten Spezialitäten Österreichs und mediterraner Leichtigkeit. Es ist immer wieder erstaunlich was neben den traditionellen Wiener Backhendl und

Wiener Schnitzel noch für ausgefallene Kreationen entstehen. Über die Mehlspei-



sen des Hauses wollen wir uns hier gar nicht weiter auslassen – hier haben wohl die Österreicher ein angebornes goldenes Händchen.

Ristorante Alfredo
Tunisstraße 3 (Am Opernhaus)
50667 Köln, Tel./Fax: 0221/2577380

Eine italienische Institution in Köln.

Was heute selbstverständlich ist, war vor knapp 30 Jahren eine Revolution: Italienische Küche jenseits von Spaghetti Bolognese und Pizza Margherita.

Alfredo Carturan, gebürtig aus Padua und kölnisch-italienischer Lokalpatriot unternahm 1973 das Wagnis. Er gründete das „Ristorante Alfredo“. Seither unverändert neben der Kölner Oper gelegen, kamen schon nach kurzer Zeit Gäste aus aller Welt, um in lichtdurchfluteten, elegantem Ambiente die Kochkunst Alfredos zu genießen. Von Gastrokritikern hoch-



gelobt, von den Gästen über die Maßen geschätzt, entwickelte sich das 40 Plätze bietende Restaurant zum Sinnbild für diskretes, elegantes und exquisites Speisen, italienische Küche auf höchstem Niveau.

Mixed

Brasserie Capricorn i Aries
Alteburgerstr. 31, 50678 Köln
Tel.: 0221/3975710
www.capricorniaries.com

Im Oktober 2002 eröffnet, stellt die Brasserie „Capricorn i Aries“ die „kleine Schwester“ des Restaurants „Capricorn i Aries“ dar, was gehobene französische Küche bietet. Eine Brasserie ist ein mitunter rustikaler Ort, der regionale französische Gerichte, Klassiker wie Coq au vin, Ente á l'orange, Soupe de poisson,

Restaurant Isenburg

Johann-Bensberg-Straße 49 · 51067 Köln
Tel.: 0221-695909

Das die, rechtsrheinisch gelegene, Isenburg ein Restaurant beherbergt, welches zu einem der Besten in Köln gehört ist sicherlich kein Geheimnis mehr; aber nicht nur die Küche ist spannend auch die Geschichte der altehrwürdigen Isenburg hat es, auch kulinarisch gesehen, in sich. So überfällt 1397 der damalige Besitzer der Isenburg, Dietrich von Elberfeld, gemeinsam mit seinem Kumpan Wilhelm von Stammheim zwei Kölner Bürger und raubt ihnen 41 Ochsen. Diese Ochsen treiben sie nach Düsseldorf, und verzehren sie gemeinsam mit anderen Rittern des bergischen Landtages. Aus verschiedenen Quellen weiß man, dass 1345 eine Jutta von Ascheid, Witwe des Ritters Johann von Isenburg und Herr zu Arenfels, wegen ihres „Wittums und Heiratspennings“ das bergische Haus Isenburg erhielt. Sohn Wilhelm erbt die Burg. In den Jahren 1440 bis 1450 wird er als Ritter auf den Porzer Ritterzetteln geführt. Gefolgt von weiteren namhaften Besitzern ging der Besitz 1980 an die Stadt Köln. Zwei Jahre später wird die Isenburg verkauft und von Grund auf restauriert. Am 13. August 1985 gründet hier Günter Blindert sein Restaurant. Und so erfahren nach nahezu sechshundert Jahren die Kölner Bürger Genugtuung, wenn sie nun ohne Angst vor Räubern die Gastfreundschaft der Isenburger genießen können.



Restaurant Zur Tant

Rheinbergstraße 49 · 51143 Köln-Porz
Tel.: 02203-81883

In Köln-Porz-Langel, einem idyllischen Rheinort mit über 1.000 Jahren Geschichte liegt das Restaurant „Zur Tant“. Zu seinem Namen kam das schon 1849 urkundlich erwähnte Gasthaus, weil es von einer alleinstehenden Dame geführt wurde und im Dorfe hieß es deshalb „Wir gehen zur Tant“. Der Name blieb ab 1976 Familie Hütter das Haus übernehmen und zu einem Treffpunkt für Feinschmecker machte. Das Restaurant „Zur



Tant“ mit herrlichem Rheinblick (1 Michelin Stern, 1 Mütze im Varta-Führer, 16 Punkte Gault-Millau) ist seit 29 Jahren eine Gourmet-Adresse in der Mitte zwischen Köln und Bonn. Dazu gehört die schöne Terrasse über dem Strom und „Hütter's Piccolo“ mit kleiner feiner Bistro-Küche. Das neu gestaltete Haus bietet auch für Gesellschaften den idealen Rahmen. Mitgliedshaus in der Chaîne des Rôtisseurs.

Quiche, foie gras u. ä. anbietet. Die Brasserie „Capricorn i Aries“ ist nicht rustikal, sondern im Stil des Hauses ein bisschen mehr...

Im Grundsätzlichen jedoch versteht sie sich als Brasserie... ehrliches Essen, keine aufwendigen Speisekarten, Sitzplätze, die für viel Dynamik und Tuchfühlung sorgen, zwanzig offene, ausschließlich französische Weine (vornehmlich Loire, Gascogne, Languedoc), Champagner gleichermaßen wie Gaffel Kölsch und Bitburger Pils, dazu eine Servicecrew, die Sie gerne charmant betreut.

Mongo's

Ottoplatz 1, 50679 Köln (Deutz)
Tel.: 0221-989 38 10

Im Mongos ist alles ganz einfach, Frau und Mann treffen eine Menueauswahl am Tisch mit einer Marinade nach Wahl. Danach bedienen Sie sich am Food Markt

und stellen sich Ihr individuelles Gericht aus den dargebotenen Rohzutaten zusammen. Die Köche bereiten dann Ihre Auswahl blitzschnell, schonend und fachgerecht am Mongolian BBQ zu. Anschließend wird es Ihnen mit Reis am Tisch serviert.

Alter Wartesaal

Johannisstr. 11, 50668 Köln (City)
Tel.: 0221-912 88 50

Die nationale-und internationale Küche des Alten Wartesaals bietet erstklassige Gaumenfreuden für jeden Geschmack.



Ob ein Menü, kleine Gerichte oder lokale Spezialitäten, im Restaurant ALTER WARTESAAL speisen Sie in direkter Nachbarschaft zum Kölner Dom. Und an der Bar



trifft man sich, zum Beispiel nach einem Besuch der Philharmonie, auch gerne auf ein Kölsch.

Fischermanns'

Rathenauplatz 21, 50674 Köln
Tel.: 0221-8017790

Selbst ein Liebhaber köstlicher Gaumenfreuden und gepflegter Unterhaltung, erfüllte sich Gastronom Robert Fischermann im August 2000 einen lang ersehnten Traum: Er eröffnete das idyllisch gelegene Restaurant am Kölner Rathenauplatz und sein Hobby wurde zum Beruf. Seitdem speist, trinkt und plaudert hier Abend für Abend, im Sommer auch auf der traumhaften Terrasse, eine wundervoll bunt gemischte Klientel: Kölner Szenegrößen und andere Originale sitzen hier neben Mr. und Mrs. Big, kosmopoliter Schick trifft auf relaxte Trendsetter; hier speist Sir Business nach einem erfolgreichen Tag, hier beginnt die Szene ihre „night out“, hier nippt die Lady nach dem Shoppen herrliche Cocktails...

Japanese SUMO

Aachener Str. 17-19, 50674 Köln
Tel.: 0221-2221590

Respekt! Das seit Jahren fest etablierte

SUMO konnte unlängst einen echten Meister der japanischen Kochkunst für sich verpflichten: der unter Kennern sehr bekannte, mittlerweile 68-jährige Shiro Uehara, welcher seit über 45 Jahren seine höllisch scharfen Messer und seine grandiose Fingervertigkeit in den besten Adressen Deutschlands zum Einsatz brachte und vor einigen Jahren sogar ein Kochbuch über die „Japanische Küche“ schrieb.

Übrigens hat er kürzlich in München einen Kochwettbewerb gewonnen und wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

La Marian

seit 1986
Mauthgasse 2, 50667 Köln
Tel.: 0221-2580538

In der Kölner Altstadt, nahe des Rhein gelegen, präsentiert sich das alteingesessene Restaurant La Marian seinen Gästen. Seit nun mehr als 20 Jahren wird hier eine unverfälschte und gehobene italienische Küche zelebriert. Der Service ist mehrsprachig, stets aufmerksam und hilfsbereit. So besteht auch die Möglichkeit Tagungen oder Feiern für bis zu 50 Personen in gesonderten Räumlichkeiten unbeschwert zu genießen.



Casablanca Restaurant & Lounge

Im Mediapark (Cinedom) · 50670 Köln · Telefon 0221-95195301

Restaurant:

Das Casablanca bietet für jeden Geschmack etwas – von der Bistroküche bis hin zur gehobeneren Küche für exklusivere Geschmäcker.

567 Sitzplätze sind vorhanden, zum Einen mit Blick auf das bunte Treiben im Cinedom zum Anderen auf den Mediapark.

Bar:

Die Cocktailbar ist während den Öffnungszeiten durchgehend geöffnet.

Stehempänge bis zu „200“ Personen, 168 Sitzplätze

Café:

169 Sitzplätze im Winter werden im Sommer mit 170 Terrassenplätzen ergänzt. Hausgemachte Kuchen und Torten werden täglich frisch angeboten.

Lounge:

Genießen Sie das gemütliche Ambiente in der Casa-Lounge mit 60 zahlreichen bequemen Sitzgelegenheiten.

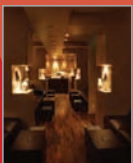
Lotte Haifischbar

Im Klapperhof 41
50670 Köln

Mitten im pulsierenden Kölner Friesenviertel liegt sie, die Lotte Haifischbar. Stylish, mit originellem Interieur rund um das Herzstück, die großzügige Theke. In spannender Atmosphäre werden neben einer beeindruckenden Auswahl an Getränken frische House und Electronic Beats serviert. Die perfekte Lounge für lange und feuchtföhliche Nächte. Neben köstlichen haus-eigenen Cocktailkreationen ist die Lotte berühmt wegen ihrer enorm umfangreichen Auswahl an Whiskeys und Whiskeys.

SHEPHEARD

Rathenauplatz 5
50674 Köln
Tel.: 0221/3310994



Eine klassische Bar strahlt ein besonderes Bargefühl

aus. Jene einladende, warmherzige Atmosphäre, die jeder Gast mit allen Sinnen in sich aufnimmt: Hier ist er willkommen. Es beginnt beim persönlichen Empfang, einem Garder-

obeservice für Mäntel und Kleidung in kühlen und nassen Jahreszeiten, setzt sich über die Platzwahl und dem umfangreichen, internationalen Angebot der Cocktails fort. Das Bar-team ist kompetent, freundlich und zuvorkommend – und unaufdringlich. Es achtet auf die kleinen Details, die schein-

bar wenig auffallen, deren Abwesenheit jedoch vermisst wird: die nach individuellem Geschmack des Gastes nuancierten Cocktails, die stets gefüllten Knabberschälchen, das ehrliche Interesse am Wohlbefinden. So „fühlt“ eine gute Bar sich gut an und vermittelt jedem Besucher die behagliche Vertrautheit des „Angekommenseins“.

Ice Bar

Marzellenstr. 13-17
50668 Köln Innenstadt

Über 120 verschiedene Vodka-Sorten, kleine Snacks und eine große



Auswahl an ausgefallenen Cocktails erwartet die

Gäste in der Ice Bar, im Hilton Cologne Hotel, mit einer Theke aus echtem Eis.

Suite 42

Hohenstaufenring
50674 Köln
Tel.: 0221/4767584

Einer der angesagtesten Clubs in Köln ist die Suite 42, da wundert's nicht wenn man mal Schlange stehen muss, aber seien Sie sich sicher das Warten lohnt sich, in einem stimmigen Ambiente wird zu R&B oder Houserhythmen bis in den Morgen getanzt.

Harry's Lounge

Kaygasse 2, 50676 Köln
Tel.: 0221/20080

Die Sitzgruppen erwecken sofort eine vertraute Atmosphäre und bieten sich gerade zu einem netten Plausch an. Bei schönem Wetter bietet sich die Sonnenterrasse zum Verweilen und Relaxen an.

Paparazzi Lounge Bar & Restaurant

Im SAS Hotel Köln
Tel.: 0221/277203466

Hier können Sie zuschauen wie ihre Pizza im Holzgefeuerten Steinofen zubereitet wird, anschließend sollte man sich nicht

entgehen lassen im Hotel-Atrium einen der Internationalen Cocktail oder eine Italienische Kaffeespezialität zu genießen.

Die hängenden Gärten von Ehrenfeld

Vogelsanger Str. 140
50823 Köln
Tel.: 0221/5892338

Die Hängenden Gärten ein Place to be für entspanntes Partyvolk. Hier mixt der DJ von einer Kanzel seine Songs und die 1.000 bis 10.000 Plastikrosen die von der Decke hängen haben irgendwie etwas Blumiges.

wp westpool

Hans-Böckler-Platz 2
50672 Köln
Tel.: 0221/6602260



Aus dem ehem-



ligen Jugendcafé des Deutschen Gewerkschaftsbundes ist eine klassische und gut gestylte Bar mit DJ Entertainment geworden. Die Westpool Crew hat mittlerweile auch die Gewölbe links neben der

Bar unter ihre Fitiche genommen und veranstaltet hier ausgelassene Partysessions für ein bunt gemischtes Publikum.

Hotelux Sovietlokal

von-Sandt-Platz 10
50679 Köln



So unterschiedlich die Völker und Landschaften der Sowjetunion waren, so vielseitig und abwechslungs-

reich ist das Angebot der Hotelux-Gaststätten. Über 30 Wodkasorten und 38 fantasievolle Sovietski Cocktails warten auf den Gast. Bevorzugtes Bier ist die Hausmarke „Roter Oktober“, ein kräftiges und gehaltvolles Premium-Bier, das proletarisch unkompliziert direkt aus der Longneck-Flasche getrunken wird. Das Restaurant wird auch verwöhnten Gaumen gerecht. Es bietet im vierteljährlichen Rhythmus Neues aus seinem breiten

Fundus von Speisen des sowjetischen Vielvölkerstaates. Ob „Trommeln der Revolution“ oder „Stachanows Lohn“, ob „Sonnenuntergang über dem Kreml“ oder „Rote Flotte“: Essen beim „bösen Feind“ ist ein Genuss.

Besondere Höhepunkte im Hotelux sind die Festtage der Sowjetunion, wie z. B. Lenins Geburtstag. Diese Gedenktage werden hier natürlich auf eine ganz eigenen Art gewürdigt. Um mit Lenin zu sprechen: Probieren geht über studieren. Oder war das vielleicht gar nicht Lenin?!

Ivory Lounge

Limburger Str. 12
Tel.: 0221/2774888

Die Ivory Lounge ist Treffpunkt lokaler Prominenz; neben Moderatoren,



Schauspieler und den Kickern finden sich die Hippen und Schönen und immer wieder ein handvoll Verrückter in stilvoller Atmosphäre zum ausgelassenen Feiern zusammen. Schön die bunte Mischung! Herrliche Sofaecken und stets neue Lichtkreationen lassen die Lounge stets in neuem Glanz erstrahlen. Unten gibt es eine kleine Tanzfläche auf der so richtig die Post abgeht.



auf Backsteinen liegt. Musikalisch wird besonderer Wert auf Vielfalt gelegt, das feste DJ-Team legt von Reggae über Jazz bis Elektro passende Musik in moderater Lautstärke auf. Das Spirits Team sagt: „Musik ist uns wichtig und unser festes Team von Dj's bereitet das Erlebnis des Sound of Spirits. In moderater Lautstärke erleben Sie bei uns eine außergewöhnliche Bandbreite musikalischer Unterhaltung. Gaumenfreuden auf höchstem Niveau – lassen Sie den Spirit einkehren, erleben Sie eine Vielfalt an feinsten Getränken und kreieren Sie mit unserem Team einen Rausch der Sinne.“

Hard Rock Cafe Köln
 Gürzenichstr. 8
 50667 Köln
 Tel.: 0221/272688 0
 Fax 0221/272688 88
 www.hardrock.com

Das Hard-Rock Cafe bietet neben frisch zubereiteten Speisen und einer Vielzahl ausgesuchter Drinks ein Ambiente für das dieses Gastrokonzept weltweit Bekanntheit erlangt hat. An den Wänden findet man Instrumente, Bilder und Equipment der Rockszene. Man sollte auf keinen Fall verpassen den Merchandise Shop zu besuchen und sich eine kleine Erinnerung mitzunehmen.



Spirits Bar
 Engelbertstrasse 63
 50674 Köln

Hier wird der Ausschank verschiedenster Spirituosen zelebriert – angefangen von klassischen Cocktails bis hin zu eigenen Kreationen, die Auswahl ist schlichtweg immens. Die Atmosphäre in der In-Bar ist besinnlich: das Licht romantisch gedämpft und flackernde Kerzen überall. Ein besonderes Flair versprüht auch die Theke aus Edelholz, die



KÖLN INSIDE

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Sie kennen ein Restaurant, ein Cafe oder eine Bar... über die wir unbedingt berichten sollten?



Dann senden Sie eine kurze Info per Mail und gewinnen Sie einen von zwei Restaurant-Gutscheinen für ein genussvolles Dinner zu zweit.

Zuschriften bitte per Mail an:
 KoelnTipps@city-inside.de

Alle Einsendungen bis zum 15. Februar 2008 nehmen automatisch an der Verlosung zum obigen Gewinnspiel teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendungen per Post bitte an:
 Medien- und Verlagsbüro, – KölnTipps –
 Badeniastraße 21, 41564 Kaarst

INSTREIFZUG

durch die NACHT

Die angesagtesten Locations der Stadt

Diamonds Club Hohenzollernring 90 50672 Köln

Der Club könnte auch in Miami stehen – Der moderne Baustil und die zahlreichen Ebenen mit ihren hohen Decken bewirken ein exklusives Ambiente. Im unteren Bereich der Location finden Sie die große Tanzfläche, zwei Bars mit Sitzzecken und einem Lounge-Bereich an der Tanzfläche. Oben finden Sie zwei weitere Bars und die V.I.P.-Area.



Partypublikum. Der Club ist in drei Räume aufgeteilt, den Upstairs Floor, den Main Room und die Cocktailbar. Im Up-



stairs Floor werden Welcome Drinks gereicht oder eine zweite DJ-

Area installiert. Im MainRoom wird gefeiert. Und in der Cocktailbar kann man chillen, relaxen oder sich gut unterhalten.

triple a club An d'r Hahnepez 8, 50674 Köln

Die Location selbst existiert bereits seit Ende der 60er Jahre. Durch den umfangreichen Umbau ist das triple a ein optischer Leckerbissen geworden. Die Macher haben ein echtes Clubfeeling geschaffen. Das triple a gehört mit zu den besten Clubs Kölns und ist schon lange zum Wohnzimmer der Promis und Partyhungerigen geworden. Weiße Lederbänke rund um die Tanzfläche, aufwändige und ständig wechselnde Dekorationen, Cocktails von Topbarkeepern, innovative Partykonzepte, eine Getränkekarte, die keine Wünsche offen lässt. All dies macht das

triple a zur „home base“ für das anspruchsvolle und stylische



Nachtflug Hohenzollernring 89-93, 50672 Köln Telefon: +49 69 66 55 41 88

Seit 1999 besticht der Club durch klare Linien, zeitlose Ästhetik und einem abwechslungsreichen Programm für die Partyhungerigen. Vor allem für seine After Works Partys unter der Woche ist der Nachtflug bekannt. Vor über sechs Jahren startete die 6vor6 als dienstägliche After-Work Party im Kölner Nachtflug, um von jetzt auf gleich alle ähnlichen Konzepte der Stadt in den Schatten zu stellen. Bis heute hat sich daran nur eines geändert: die Sause beginnt ein wenig später als damals, nämlich um 22.00 Uhr. Ansonsten sorgen weiterhin gleichbleibend



geniale Sounds und eine bunt gemischte, äußerst ausgelassene Partycrowd jeden Dienstag für unübertroffen grandiose Partystimmung.

EdelPink c/o Königswasser Brabanter Str. 9, 50674 Köln www.edelpink.de

Das EdelPink ist eine MIKRODISKO und Kölns kleinste Clubdiskothek. In den frühen Stunden, ist es eher noch ruhig - gut zum Cocktailtrinken. Später wirds lauter und wild – dann sind das Edelpink eher ein Club als eine Bar. Hier...

- ... gibt's feuer-spuckende Barmänner
- ... wird Jägermeister & Co. aus Bauchnäbeln getrunken
- ... gibt's fast nackte Barmänner ???
- SOCKENNAAAACHT!!!!
- ... ist Sex, Drugs & Rock'n'Roll ne Ansage
- ... gehen Basi, Micha, Chris, Jan, Alexis & Alex steil



FIFICHOO Hohenzollernring 89-93, D-50672 Köln

Das Konzept ist simpel: Man nehme einen wunderschönen kleinen Club in Bestlage und bestücke die Theken neben eiskalten Drinks mit den süßesten Mädels und knackigsten Kerlen der Stadt. Man addiere Hochkaräter in Sachen Turntableakro-

batik – Kerle, die immer wissen, welchen Sound die Party gerade braucht, und stelle sie hinter die Plattenteller. Und nun gewähre man ausschließlich gut gestylten und freundlichen Menschen Einlass... – Genau das erwartet die Gäste der FUNKY TOWN. Jeden Samstag. Und nur im Fifi choo.

Elektroküche Siegburgerstr. 110, 50679 Köln-Deutz

Die „ELEKTROKÜCHE“ ist Kölns neuer Club in alten Räumlichkeiten des ehemaligen Sensor Clubs unter der Essigfabrik in Köln-Deutz. Was bis jetzt verraten werden kann ist, dass der beliebte Underground-Partykeller von der Shakin'Vibes & Goldrausch Crew nach vier monatigem Bruch liegen nun endlich wiederbelebt wird. Was euch erwartet ist ein neues Club-Outfit, qualitativ hochwertiger Sound von House bis Techno und internationale Acts der Extraklasse ... fernab von Kommerz und Schicki-Micki! Was euch erwartet ist eine Komplett-Renovierung mit neuen Theken, neuen Sitzbereichen, einem neuen DJ-Pult und eine neue Sound- und Licht-Anlage. Die Elektroküche verspricht ein super stylisches Ambiente & „Feiern“ bis der Arzt kommt!

Downtown Club Brabanter Str. 15 50674 Köln

Erst die Arbeit, dann die Party. In Japan und England ist die „After-Business-Party“ schon eine Institution und auch in großen Städten Deutschlands, wie Hamburg, Berlin, Frankfurt und Köln hat sie sich fest eingebürgert: die frühen Feten gleich im Anschluss an die Arbeit. Jeden Donnerstag ab 17 Uhr öffnet der Downtown-Club seit



2000 seine Türen für alle „Workers“. Hier können Sie sich nach einem anstrengenden Arbeitstag tanzend abreagieren und sind trotzdem früh genug im Bett, um fit für den nächsten Tag zu sein.

Alter Wartesaal
Johannisstraße 11, www.wartesaal.de



Sowohl das Restaurant mit seiner eindrucksvollen Bar, als auch die Discothek im ALTEN WARTESSAAL sind heute

ein fester Bestandteil der Kölner Erlebnisgastronomie. Die Vielfalt ist fast grenzenlos und reicht von Konzerten nationaler und internationaler Bühnengrößen, über traditionelle Karnevalsveranstaltungen, bis hin zu den zahlreichen Parties, Club- und Tanzveranstaltungen.



E-Werk
Schanzenstr. 37, Mülheim, 51063
Telefon 0221/9627910

Ende der 80er kam eine Rockband aus Köln auf eine Idee. Warum nicht selbst einen Veranstaltungsort schaffen, an dem vom Konzert, über Discobetrieb bis hin zu außergewöhnlichen Events alles möglich ist? 1991 war es dann soweit und einige Mitglieder von BAP eröffneten mit weiteren Kölner Partnern aus der Unterhaltungsbranche das E-Werk. Aus der Erfahrung der Gründer wurde ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort mit regel-

mäßiger Disco, angesagten Konzerten und außergewöhnlichen Events. Trotz seiner Größe hat das E-Werk einen einzigartigen Clubcharakter, der durch das Industriedesign unterstützt wird.

Underground
Vogelsanger Str. 200, 50825 Köln
Telefon 0221/542326

Das Underground ist: 1 Kneipe, 2 Konzerträume (auch anzumieten) und einer der schönsten Biergärten in einem Gebäudekomplex vereint. Immer eine gute Adresse für nationale wie auch internationale Acts aus dem Independent-/Alternative-Bereich. Zusätzlich an 5 Tagen in der Woche Parties bei freiem Eintritt und je nach Tag wechselnder Musik von Pop bis Punk. Nicht nur im Sommer ein beliebter und etablierter Treffpunkt in Ehrenfeld, der sich – wie es der Name verspricht – seinen Undergroundcharakter auch im 18. Jahr bewahren konnte.

Stadtgarten / Studio 672
Venloer Str. 40, 50672 Köln

Mit über 400 Veranstaltungen im Jahr deckt das Programm des STADTGARTENS im Konzertsaal und des STUDIO 672 eine beachtliche kulturelle Bandbreite ab. Im Mittelpunkt des Geschehens steht die aktuelle Musik in all ihren Erscheinungsformen, ergänzt durch zeitgenössische Literatur und Diskussionsrunden. Eine der auffälligsten Programmfarben ist nach wie vor der Jazz. Hier suchen die Betreiber außerhalb der ausgetrampelten Pfade des Main-



Die angesagtesten Locations der Stadt



stream nach neuen Konzepten, präsentieren aber auch bewährte Musikerinnen, Gruppen und ihre zeitlosen Ideen. Eine ganz besondere Aufmerksamkeit widmen sie dabei der aktuellen europäischen Improvisationsmusik. Schließlich entstehen zum Beginn des 21. Jahrhunderts gerade hier die interessantesten Musikformen. Aber auch die aktuelle Entwicklung der ambitionierten Rock- und Popmusik, der Singer-/Songwriter und der Neuen und Elektronischen Musik lässt sich im Programm des STADTGARTEN immer zeitnah verfolgen. In dieses Konzept gehören auch die „Parties“, die sehr viel mehr sind, als der Name ahnen lässt. Mit Dancefloor Jazz, HipHop, Reggae, Rare Grooves, Drum'n'Bass, Electronics u.v.m. wird das jeweils Frischeste aus aktueller, populärer Musik präsentiert; mit DJs, MCs und Live Acts, die den MusikerInnen der „handgemachten Musik“ qualitativ in nichts nachstehen.

Die Kantine
Neusser Landstr. 2, www.kantine.com

Die Kult Party ab 30 jeden Mittwoch ab 20 Uhr: Das Original aller 30er Parties in Köln ist aus der Kantine nicht mehr wegzudenken. Köln's erste 30er Party „My Generation“ geht nun schon ins 10. Jahr und Woche für Woche wird hier ohne Ende abgetanzt. Per Wunschzettel werden die Songs vom Publikum gewünscht und die DJ's tun ihr Bestes alles aus den Siebzigern bis heute aufzulegen. Jeden Freitag um 21 Uhr geht's weiter mit „Best of Generation“ – für alle, die 30 und drüber sind.





SKI & SPEZIAL SNOWBOARD

Oberstdorf und Kleinwalsertal im Winter 2007/08

Das größte österreichisch – deutsche Ski-gebiet bietet bis über 2.000 m Skigenuss in allen Schwierigkeitsgraden. Bergnamen wie Ifen, Walmendingerhorn, Fellhorn und Kanzelwand sind bei Wintersportlern feste Begriffe für familienfreundliche Ferien. Für Skifahrer, Snowboarder, Telemarker und Tourengerher gibt es unzählige Gelegenheiten zum Carven und Powdern.

Ein einziger Skipass für 47 Lifte und 124 Kilometer Pisten im Verbund mit Oberstdorf ermöglicht niveaувollen Winterspaß im ganzen Tal und auf der Schaukel zu den Nachbarn.

Schneesicherheit – was heißt das?

Im Kleinwalsertal heißt Schneesicherheit:

„Skibetrieb von Weihnachten bis 1. Mai“ ... eben typisch Österreich!

Das grenzüberschreitende Wintersportgebiet Kleinwalsertal/Oberstdorf beginnt bei 850 Metern (Oberstdorf) und reicht

bis 2200 Meter am Nebelhorn (Skibetrieb bis 1. Mai). Durch die Lage am Alpennordrand ist das Tal von winterlichen Niederschlägen begünstigt, die von der Schweiz her nach Österreich ziehen und im Normalfall bereits Ende November/Anfang Dezember für eine ausreichende Schneedecke auch bis in die Tallagen sorgen. Die moderne Technik macht es möglich, dass auch in schneearmen Wintern mit Hilfe von maschinellem Schnee die Hauptpisten beschneit werden und



somit der Skibetrieb von Weihnachten bis Ostern garantiert ist. Die Großanlagen Kanzelwand/Fellhorn, Walmendingerhorn und Heuberg/Parsenn sowie einige Lifte an den Talstationen sind bestens ausgestattet, um stets gute Pistenverhältnisse zu schaffen.

Crystal Ground startet in die dritte Saison – und präsentiert sich völlig neu



Alle Brettsportfreunde werden diesen Winter voll auf ihre Kosten kommen.

Third season @ the Crystal Ground – Snowpark Kleinwalsertal
Walsertstr. 75 – A-6991 Riezlern – www.crystalground.com

...im Prinzip ist alles das Selbe.

„Dieser hier ist anders“

Der Crystal Ground Park liegt mitten in Riezlern, am Fuße der Kanzelwandbahn. Für diesen Park braucht man nicht mal ein Liftticket, da man ihn bequem zu Fuß erreichen kann. Durch die verschiedenen Setups bietet der Park für jede Könnersstufe etwas. Für Anfänger gibt es die Easy Line, für Fortgeschrittene die Public Line, für Könner die Advanced Public Line. Eine separate „Kicker Line“ für Freunde der airtime rundet das Setup für die kommende Saison ab. Man darf sich also wieder auf massive Slopestyle Action im Kleinwalsertal freuen. Die Setups werden permanent von den Parkmanagern präpariert, damit Ihr immer eine Perfekte Line vorfindet.

Um sich mal in die Sonne knallen oder einfach mal ein bisschen „chillen“ zu können, wurde vor der letzten Wintersaison schon eine riesige Sonnenterrasse für alle Riders gezimmert. Die passenden Drinks bekommt Ihr in der Crystal Ground Lounge,



dort gibt es auch die Möglichkeit „per Wlan“ in der ganzen Welt zu Surfen. Des weiteren findet Ihr noch rund um den Park den Crystal Ground Shop, mit neuestem Equipment, den Verleih und das Servicecenter.



Hier trifft Du coole Leute, findest den neuesten Style und willst gar nicht mehr weg. Der „Crystal Ground Shop“ ist der „place to be“ im Kleinwalsertal.

PARKDATEN

Anzahl Rails: 4 • Anzahl Boxen: 8
Anzahl Kicker: 3 • Parkfläche: 3000 m²
Parklänge: 400 m • Parklift: 1
Saisonstart: 24. 12. 2007
Saisonende: 5. 4. 2008
Öffnungszeiten: 09:00 - 16:00 Uhr



Für die Kinderpisten an den Skischulen wird rechtzeitig vor Saisonbeginn Schneedecks angelegt, um auch für die kleinen Freunde den Ski- und Spaßbetrieb zu garantieren. Auch die Loipen für die Fans des nordischen Sports werden nicht vernachlässigt.

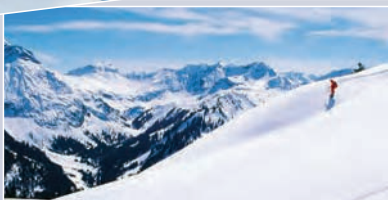
Themenorientiertes Wintersportvergnügen

In einer Woche Urlaub jeden Tag ein anderes Skigebiet. Abwechslung garantiert! Und alles mit einem Skipass!

Das Wintersporterlebnis im Kleinwalsertal bietet viele Varianten. Erleben Sie die Möglichkeiten am familienfreundlichen Tallift bis zu den anspruchsvollen Hängen für den Köhner. Alles wird geboten – verbunden durch praktische und umweltschonende Gleitwege oder durch den kostenlosen Walserberbus innerhalb des Tales.

Das Walmendingerhorn - „Berg der Sinne“

Im Sommer wie im Winter sind die Hänge rund ums Walmendingerhorn ein anspruchsvolles Gebiet für den erlebnis- hungrigen Sportler. Schneebedeckt bietet die kleine, aber äußerst abwechslungsreiche Skiarena Abfahrten und Tiefschneehänge



Termine · News · Termine · News · Termine · News



Die Iron Night 2008 ist als wichtiger Bestandteil der Suzuki Wir Schanzen Tournee erstmalig Teil der Swatch TTR World Snowboard Tour. Ein spezielles Iron Night Setup, ein Quiksession-Konzert direkt am Park sowie die legendäre FUNKAtershow-Party versprechen auch für dieses Jahr wieder einen Contest der Superlative. Neben der Iron Night werden aber auch wieder einige andere interessante und spektakuläre Events am Crystal Ground stattfinden.

Hier die Termine der bisher bestätigten Events:

Style Camp 2008	18.01. - 20.01.2008
Iron Night 2008	16.02.2008
Night Session	08.03.2008

www.crystalground.com

Urlauben im Hotel ALPENSTERN „HEUBERG“ bedeutet: Ankommen und Wohlfühlen in ungezwungener und legerer Atmosphäre.



Genießen Sie Ihren Urlaub in ruhiger, sehr zentraler Lage von Hirschegg und in unmittelbarer Nähe zur neu eröffneten Heuberg-Arena; dem neuen Familienskigebiet, das schon im Dorf beginnt!



WELLNESS

Entspannen Sie sich in unserem kleinen, wohltuenden Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Dampfbad und Duschen. Machen Sie sich fit für den nächsten Urlaubstag.



WINTERGARTEN RESTAURANT

Offene Showküche mit Grillabend; nachmittags servieren wir hausgemachte Kuchen und erlesene Kaffeeprodukte von Lavazza. Ab 18.00 Uhr erwarten wir Sie mit einem 4-Gänge-Menu inkl. Salatbar in unserer Restauration.



ZIMMER

In unseren komfortabel eingerichteten Zimmern finden Sie alles was Sie nach einem aktiven Urlaubstag zu Ihrer Erholung benötigen. Im Hotel Alpenstern Heuberg befinden sich 20 Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer. Alle Zimmer sind südseitig, mit Dusche/WC, TV und teils Balkon ausgestattet.

KAOS-BAR

Lassen Sie Ihren Tag ausklingen... In unserer Hotelbar können Sie ab 16.00 Uhr Ihre Tageserlebnisse Revue passieren lassen. Treffen Sie sich abends mit netten Gästen zum Tanz und Unterhaltung. Bei besonderen Anlässen werden Sie vom Chef persönlich unterhalten. www.trio-wolkenbruch.com



FRÜHSTÜCK

In unserem neuerbauten Wintergarten empfangen wir Sie ab 8.00 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet bis 11.00 Uhr.



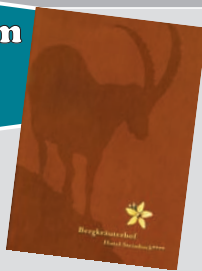
ALPENSTERN HEUBERG KLEINWALSERTAL

Familie Reich · Walsersstraße 42
A-6992 Hirschegg/Kleinwalsertal
Alpenstern-kleinwalsertal.at
info@alpenstern-kleinwalsertal.at
Tel: +43 (0) 55 17 54 06 · FAX: +43 (0) 55 17 34 09

Ein herzliches Willkommen im Landhotel Bergkräuterhof Steinbock!

Urlaubswünsche werden geweckt und erfüllt. Es sind Werte und Sehnsüchte, die uns miteinander verbinden. Vergessen Sie den Alltag und erleben Sie entspannende Tage im Kleinwalsertal. Genießen Sie die Bergwelt und Winterlandschaft, frische Luft und herrlichsten Sonnenschein. Auf Pisten, Loipen und Wanderwegen kommt bei uns

reichlichen Spitzengruppen. Gastfreundschaft ist hier schon lange Tradition und unser persönliches Anliegen. Luxuriöse Appartements und grosszügig ausgestattete Zimmer. Mit einer feinen, leichten Gourmet-Küche möchten



Urlaub Machen. IM HERZEN DES KLEINWALSERTALS



keiner zu kurz. Vom Skikeller zur Steinbock-Loipe sind es nur 95 Schritte, zur Piste gar nur 50. Von hier aus erreichen Sie mehr als 30 Lifтанlagen. Ein heißer Treffpunkt ist unsere zukünftige Schneebahn und zum Après-Ski trifft sich Mann/Frau in der Steinbockalm. Tanzmusik mit Live-Bands von öster-

wir Sie verwöhnen mit internationalen, österreichischen, regionalen und vegetarischen Gerichten – lassen Sie sich überraschen!

Zimmer zum Urlauben

So "Wohnen" Sie bei uns.

Vom Doppelzimmer bis zur luxuriös ausgestatteten Suite sind alle unsere Zimmer einer Heilpflanze gewidmet. Ob in Lavendel, Thymian oder Holunder, in jedem Raum erwarten Sie besondere Farben und Düfte, die Sie augenblicklich den Alltag vergessen lassen. Sämtliche Zimmer und Appartements sind mit Dusche oder Badewanne, WC, Minibar, Haarfön, Bademantel, Radio- wecker, Satelliten-TV und einer ökologisch sinnvollen Stromvorschaltung ausgestattet.



Wellness

Natur und Wellness vereinen!

*"Tue deinem Körper etwas gutes,
damit die Seele Lust hat darin zu wohnen."*

Vergessen Sie den Alltag, lassen Sie sich verwöhnen in unserer Kleinwalsertaler-Bergkräutertherme.

Wir kombinieren die wohltuende Wirkung von Wellnesseinrichtungen, wie Dampfsauna, finischer Sauna, Whirlpool, Kneippbecken mit Quellwasser, Massagen und Kosmetikbehandlungen mit der Kraft der Natur die in den Kräutern steckt. Die meisten Anwendungen werden kombiniert mit Bergkräutern und Bergheu aus dem eigenen biologische Bergkräutergarten – ob Heubad, auf dem Heuboden oder beim Saunagang.

Die Küche

Küchenzauber mit frischen Kräutern

Wir verwöhnen Sie mit leichter, frischer Kräuterküche und servieren Ihnen täglich ein 5-Gang Schlemmermenü, mit Wahlmöglichkeit aus unserer vegetarischen oder Diät Küche. Oder aber Sie lassen sich von „Kulinarischem aus der Steinbock-Wildkräuterküche“ überzeugen.

Ein exzellentes Frühstücksbuffet und den ganzen Tag Tees aus eigenem Anbau warten auf Sie! In unserer Küche verwenden wir ausschließlich Fleisch aus artgerechter Tierhaltung, Wild aus heimischen Wäldern und frische Kräuter aus eigenem Anbau.

So erhalten unsere Speisen die besondere Note, die unsere Küche weithin bekannt gemacht hat.



Steinbock Alm

Hier steppt der Bär, da fliegt die Kuh!

Im wahrsten Sinne des Wortes steppt hier der Bär und fliegt die Kuh, wenn ab 16:00 Uhr die besten Live-Bands aus Österreich zum Apres Ski aufsteigen!

Das urtümliche Ambiente und die ungezwungene Atmosphäre wird auch Sie begeistern. Egal ob mit Partner oder Single, jeder findet hier das, was er von einem geselligen Abend erwarten darf. Die Abende vergehen wie im Fluge bei Tanz und Unterhaltung!



**BERGKRÄUTERHOF
Hotel Steinbock · Familie Vogler**

Bödnerstrasse 46 · A-6993 Mittelberg
D-87569 Mittelberg
Telefon (A): 055 17 50 33
Telefon (int.): 00 43 55 17 50 33
Telefax: 00 43. [0] 55 17 71 31 64
www.bergkraeuterhof-steinbock.de
info@kraeuterhotels.at

für den Individualisten. Es ist eine ganz besondere Atmosphäre, unterhalb der Gondel und der zwei modernen und leistungsfähigen Sesselliften seine Schwünge zu ziehen. Ein Geheimtipp, nicht nur für Mittelberg und seine Gäste. Mehrere Pisten können bei Bedarf beschneit werden.

Kanzelwand und Fellhorn – Wintersport ohne Grenzen!



Ausschweifend bis über die Grenzen sind die Pisten im weitläufig präparierten Dorado für Skifahrer und Snowboarder zwischen Oberstdorf und dem Kleinwalsertal. 14 Skianlagen erschließen 24 km bestens präparierte Pisten. Auf Kleinwalsertaler Seite bringt die „erste“ Bahn des Tales Sportler auf 2.000 Meter. Mit viel Weitblick kann dann die erste Abfahrt gewählt werden. Talwärts geht's bis Oberstdorf und Riezlern, doch viele Sportler fesselt die Begeisterung den ganzen Tag oben an den Sesselliften. Eine umfangreiche Beschneiungsanlage sorgt für Schneegarantie.

Winter am Ifen – eine Welt für sich!

Der Ifen ist ein Einzelgänger – und trotzdem verschmelzen Eigensinn und Harmonie auf den weißen Schneeteppichen. Weit ab vom Trubel der Orte schwingt man hier auf Schneedünen unterhalb der steilen Felshänge des



imposanten „Flaggschiffs“. Die Auswahl der Abfahrten reicht von leicht über mittel bis schwer. Der Blickwinkel ändert sich für den Betrachter laufend. Das Gottesackerplateau eröffnet sogar ungeahnte Wandermöglichkeiten für den absoluten Naturliebhaber, der in der Stille für sich alleine staunt. Neueinsteiger finden ideale Möglichkeiten am Gaisbühlflift, direkt an der Talstation.
Nicht weg zu denken – die beliebten Tallifte!

Wintersport für die ganze Familie

Im Kleinwalsertal starten Sie mitten im Ort ins Skivergnügen. Bitte einsteigen! Quasi zwischen den Häusern beginnt und endet (manchmal auch an der Schirmbar) ein erlebnisreicher Ski- oder Snowboardtag. Neben den Großanlagen sind auch die zahlreichen Tallifte bei den Familien äußerst beliebt. Da kann man gut die Kinder zwischendurch alleine fahren lassen oder einen Mittagsabstecher zur Unterkunft machen. Natürlich bieten auch die Skihütten ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Die Kinderkurse starten am Übungslift und wagen sich langsam immer höher – bis auf 2.000 Meter.



Material zu bewegen, das auch im Grenzbereich besteht...

BURTON Produkt-Highlights

CUSTOM X & CUSTOM X WIDE

Das führende Holzernboard der Welt

Das Custom X™, das es jetzt auch als Wide Board gibt, ist nicht nur die bevorzugte Freeride- und Freestylewaffe von DCP, Frederik K., Marko Grlic und Kazu, sondern auch das ultimative Upgrade für alle, die ihren Riding Level höher schrauben wollen. Nur mit dem Helikopter erreichbare Tiefschneehänge, heikle „sch...-mich-an“ Abfahrten in Alaska, Stadium Kicker oder Weltcup Superpipes - das alles schafft das Custom X (WIDE) mit chirurgischer Präzision, Warp Geschwindigkeit und angeborener Wendigkeit. Mit dem X ist „Next-Level“-Freestylen nicht länger eine Utopie.



GO2

Wahrscheinlich die perfekte Bindung der Welt – S, M, L

Wo sollen wir bei diesem All-Terrain Kunstwerk mit der Beschreibung beginnen? Bei der einzigartigen Freeride/Freestyle Eignung der super reaktionsstarken Base-



plate und dem spielerischen Highback? Bei der revolutionären Bequemlichkeit, Beweglichkeit und nahtlosen Passform des abgeschrägten Highbacks? Beim unglaublich leichten, robusten und den Boot super umschliessenden NEUEN Rahmen des Highbacks, der aus echtem Mesh besteht? Beim wolkengleichen Komfort des NEUEN Superstrap Air™ und der Dämpfung unter der Baseplate? ...

DRIVER X

Four-Wheel Drive für deine Füße - Größen: 7-11½, 12, 13



Wenn du dieselbe Wahnsinns-POWER suchst wie Terje Haakonsen, dann bist du mit dem Driver X™ bestens bedient. Bei seinen Big-Mountain Lines, bei denen man sich schon beim Zusehen fast in die Hosen macht, den „Sprocking Cat“ McTwists und den souligen Powder Sessions treibt der Driver X Haakon mit schneller Response, übersinnlicher Kontrolle und kompromissloser Haftung an. Stell dich darauf ein, dass du mit dem Driver X wirklich alles fahren und überall hin hiken kannst.

Weitere Detailinfos zu den einzelnen Produkten findet Ihr unter www.burton.com

Der Crystal Ground – Snowpark in Riezlern

In den dritten Winter startet der beliebte Treffpunkt Crystal Ground an der Talstation der Kanzelwandbahn. Da geht die Post ab.

Zwei ultra moderne Schneelanzen sorgen für ständige Schneesicherheit und der

Parkmanager mit seinen Shapern für täglich optimale Bedingungen. Drei Rail-Lines, eine Kicker-Line, Easy-Line (Box, Rainbowbox, A-Framebox und Straight-trail), Public Line (Kinkedbox, Wavebox, Straightbox und Wallride), Advanced Line (A-Framebox, Downrail, Highrail, Curvedbox) erwarten die Freaks.



Oberstdorf und Kleinwalsertal: „Zum Fliegen fliegen“

„Schnee bewegt“: Mit dem Fieger in null Komma nichts in den Winterurlaub; Übernachtung, Skipass, Flug und Transfer zum günstigen Pauschalpreis

Donnerstagmorgen, schönstes Winterwetter in den Allgäuer Alpen und beste Skibedingungen in der Zweiländerskiregion Oberstdorf-Kleinwalsertal. Nicht nur eine gute Nachricht für alle Allgäuer Wintersportler, seit diesem Winter können begeisterte Skifahrer aus ganz Deutschland stressfrei beispielsweise ein verlängertes Wochenende im größten Wintersportge-

biet am Nordrand der Alpen verbringen. In Hamburg, Berlin oder Köln/Bonn in den Fieger steigen und in nur zweieinhalb Stunden auf der Piste sein. Mit Deutschlands modernster Einseilumlaufbahn ohne Wartezeiten aufs Fellhorn und dort die Wintersonne bei Traumabfahrten genießen. Die Wintersportregion Oberstdorf-Kleinwalsertal zeigt, wie man schnell in den Schnee kommt und bietet dazu unter dem Motto „Schnee bewegt“ günstige Top-Pisten-Packages an. Die Gäste fliegen zum Allgäu Airport und werden von dort mit dem Transferbus direkt nach Oberstdorf

ersten fünfzig Bucher machen außerdem ein ganz besonderes Schnäppchen. Unter dem Motto „Zum Fliegen fliegen“ schenkt ihnen die Skiregion Oberstdorf-Kleinwalsertal zusammen mit der Skisport- und Veranstaltungs GmbH Oberstdorf eine Special Guest Karte für die Skiflug Weltmeisterschaften vom 21. bis 24. Februar in Oberstdorf. „Mit dieser Karte können die Gäste am Samstag und Sonntag bei den Wettkämpfen der Weltmeisterschaft live dabei sein und die Spitzensportler auf besten Plätzen hautnah erleben“, erklärt Petra Genster, Leiterin der Tourist-Information Oberstdorf, was es mit

Radical Ski & Snowboards

Swiss Hand
Made seit 1984

Alle Radical Modelle sind **handgemacht** und mit Liebe gebaut. Das Highlight Radical Custom – **Ein Traumbord nach Mass**. Du bestimmst die Form, den Flex, die Fahreigenschaften und nicht zuletzt auch das Aussehen Deines Gefährts. Radical baut es.

Alle BoarderInnen und SkifahrerInnen haben ihre individuellen Körpermasse, ihren persönlichen Stil und ihre eigenen Anforderungen. Deshalb bieten Radical neben den limitierten Kleinserien seit 24 Jahren Custom-Snowboards und neu auch Skis nach Mass an. Jedes Board oder Ski wird in all seinen Faktoren als Einzelanfertigung exakt für den jeweiligen Fahrer und für seine Bedürfnisse hergestellt. Das Resultat ist eine individuell optimal abgestimmte Massanfertigung vom allerfeinsten.

Weitere Infos unter www.radical-sports.com

Radical Sports AG - Mythenquai 353 - 8038 Zürich - Telefon +41 44 483 00 37



„Am Nebelhorn in Oberstdorf genießen Skifahrer ein einmaliges 400 Gipfel-Panorama“

oder ins Kleinwalsertal gebracht. Außerdem enthält das Komplettangebot drei, vier oder sieben Übernachtungen sowie den Skipass für insgesamt 120 Pistenkilometer. Stressfreie, kurze Anreise und Spaß im Schnee erhalten die Gäste dabei zum günstigen Paketpreis und sparen bares Geld. Die

dem besonderen Geschenk auf sich hat. Seit 1973 treffen sich Spitzensportler aus aller Welt zu Skiflugweltmeisterschaften in Oberstdorf. 2008 stehen bereits die fünften Skiflugweltmeisterschaften auf dem Programm. Aber eben nicht nur Wintersport erleben, sondern auch selbst aktiv



NITRO

BILLABONG

O'NEILL

BURTON
SNOWBOARDS



ICECREAM WINDSURFING
Rothgerberbach 2
D-50676 Köln
Fon: +49 (0)221 74 61 71
Fax: +49 (0)221 74 38 62
icecreamwindsurfing.de



D Store
Köln

**Kommen sie und sehen sie
die neue Winter Kollektion '07**

Bonner Str. 172 -176, 50968 Köln
Tel. 0221 48557799 d-store.koeln@dainese.com

DAINESE
Dainese No Impact

DAINESE
Inspired by humans.

35

1972
2007

werden ist das Motto der Wintersportregion Oberstdorf-Kleinwalsertal. Acht Kabinen-, 14 Sesselbahnen und 15 Schlepplifte kann die Skiregion rund um Kanzelwand-Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck, Walmendingerhorn und Ifen vorweisen. Dort kommt vom Anfänger bis zum echten Freeride- oder Buckelpistenspezialisten jeder auf seine Kosten. Und was die wenigsten wissen: In Oberstdorf-Kleinwals-



ertal kann man abseits der Pisten hervorragend Tiefschnee fahren. Das besondere Plus für alle alpinen Wintersportler ist Deutschlands modernste Einseilumlaufbahn am Fellhorn. Sie erspart seit der Wintersaison 2006/07 die Wartezeit im Tal. Eine stattliche Zahl von exklusiven vier Sterne Hotels, über gemütliche, familiengerechte Ferienwohnungen bis hin zu privat geführten Gästehäusern bieten das günstige Pauschalpaket an. Immer mehr Gäste entdecken die Wintersportregion Oberstdorf-Kleinwalsertal, die sich durch internationale Spitzensportveranstaltungen wie dem traditionellen Auftaktsspringen der Vierschanzentournee oder der FIS Nordischen Ski WM 2005 einen Namen gemacht hat. Nicht nur alpine Wintersportler wissen das große Angebot zu schätzen, denn Oberstdorf und das Kleinwalsertal bietet vielfältige Möglichkeiten. Insgesamt 120 km Loipen lassen sowohl klassischen Läufern als auch Skatern keine Wünsche offen. Anfänger, Fortgeschrittene sowie Köhner laufen auf den Spuren der Weltmeister, auf Loipen, die unter anderem schon von den Athleten der Nordischen Ski Weltmeisterschaften genutzt

wurden. „Nichtskifahrer“ genießen auf über 200 km geräumten und gesicherten Winterwanderwege den Schnee und die einmalige Natur oder machen sich mit einer der Bergschulen auf eine erlebnisreiche Schneeschuhtour. Skifox, Snowbike oder Tubes heißen die Funsportgeräte, die Spaß und Action im Schnee versprechen. Wilde Abfahrten auf mehreren Rodelbahnen sind für flotte Flitzer genau das



Richtige, wer es auf den Kufen lieber etwas ruhiger angehen lassen will, genießt eine Fahrt im Pferdeschlitten. Eisig wird es beim Schlittschuhlaufen, Curling oder Eisstockschießen im Oberstdorfer Eissportzentrum – abenteuerlich dazu beim Eisklettern. Restaurants, Hütten und Sonnenterrassen auf den Bergen laden während eines Skitages zum Erholen und Sonne tanken ein. Entspannung gibt es am Abend in der Oberstdorf Therme mit großer Saunalandschaft oder bei Wellness in einem der zahlreichen Hotels. Das exklusive Abendvergnügen bietet das Casino Kleinwalsertal, hier kann man nach einem Skitag sein Glück testen.



Information und Buchung:

www.schnee-bewegt.com sowie bei Tourismus & Sport Oberstdorf, Tel. 08322 7000, www.oberstdorf.de oder Kleinwalsertal Tourismus, Tel. 0043-5517-51140, www.kleinwalsertal.com



Swiss Carbon Snowboards

Seit 1984 konstruieren wir handgemachte Hightech-Boards. Unsere Philosophie ist die gleiche geblieben: Höchste Ansprüche an Technologie, Material, Produktionsverfahren, Performance und Design. Daraus sind unsere zeitlosen Longliving-Boards für das optimale Fahrfeeling entstanden. Wir produzieren in ultraleichter Karbon-Kevlar-Sandwichbauweise mit auserlesenen Stabholzkernen und dem schnellsten Nano-Karbon-Rennbelag. Überzeuge dich selbst von der überlegenden Performance unserer Boards. Radical makes you ride better!

Radical